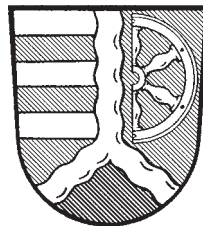




Mainaschaffer Nachrichten



MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE MAINASCHAFF

Nr. 9

27. Februar 2026

69. Jahrgang

AMTSBLATT DER GEMEINDE MAINASCHAFF

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 8. März 2026 steht die Bayerische Kommunalwahl an. Die Wahllokale öffnen am Wahltag von 8 bis 18 Uhr. Derzeit ist die Briefwahl schon möglich.

Nutzen Sie bitte Ihr Wahlrecht und gehen Sie am Sonntag, den 8. März, an die Wahlurne oder nutzen Sie bitte die Briefwahlmöglichkeiten.

Wir leben in einer Demokratie, die auf Mitbestimmung und Teilhabe setzt. Stellen Sie sicher, dass Ihre Stimme vor Ort gehört wird. Mit den Kommunalwahlen bestimmen Sie, wer für Sie im und vor Ort und in der Region das Leben gestaltet. Die Personen, die zur Wahl stehen, kümmern sich um Aufgaben, die in der Gemeinde bzw. im Landkreis wurzeln und dort im Zuständigkeitsbereich liegen.

Gehen Sie deshalb bitte wählen!

Ihr

Moritz Sammer
Erster Bürgermeister



Foto: Pixabay

Wichtige Rufnummern

Bauhof/Recyclinghof

Hauptstr. 200
Tel. 4479752/4479652
bhf@mainaschaff.de

Rufbereitschaft Wasser

(keine Hausinstallationen)
Tel. 0171/6346328

Maintalhalle

Jahnstr. 50
Tel. 790112
maintalhalle@mainaschaff.de

Sportanlage Eller

Am Eller 1
Tel. 74597
eller@mainaschaff.de

Öffnungszeiten Recyclinghof

Montag, Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag 10:00 – 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schredderplatz

»Am Holzweg« (01.03. – 30.09.)

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag 10:00 – 14:00 Uhr

Kinderzentrum KiZ

Schillerstr. 3
Tel. 4424480
KiZ@mainaschaff.de

Öffentliche Bücherei

Schillerstr. 3
Tel. 75959
info@buecherei-mainaschaff.de

Öffnungszeiten Bücherei

Montag 15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 18:00 – 20:00 Uhr
Samstag 14:00 – 16:00 Uhr

Kita Wunderland

Schillerstr. 5
Tel. 73386
kita-wunderland@mainaschaff.de

Kita St. Margaretha

Gebr.-Grimm-Str. 1
Tel. 74155
leitung.stm@johannes-gemeinschaft-mff.de

Kita St. Peter & Paul

Behringstr. 16
Tel. 73714
leitung.pup@johannes-gemeinschaft-mff.de

Jugendzentrum JUZ

Pestalozzistr. 2
Tel. 0172/2786859
Tel. 9016640
juz@mainaschaff.de

Kita Riesenglück

Max-Born-Str. 25
Tel. 4426600
kita.riesenglueck-mainaschaff@elkb.de

Kita Fuchsbau

Am Eller 1

Tel. 0176/43647592

kita.fuchsbau.mainaschaff@elkb.de

Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle 112
Polizei 110

Haus-Notruf 116 117

Wenn ein Arzt außerhalb der Praxiszeiten benötigt wird, aber keine Lebensgefahr besteht.
In akuten Notfällen (z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall) Ist der Rettungsdienst unter 112 zu verständigen.

Polizei Aschaffenburg 857-0

Freiwillige Feuerwehr Mainaschaff

Robert-Koch-Str. 1
Tel. 780407

1. Kommandant: Riccardo Martino Tel. 4446553
2. Kommandant: Benjamin Männche Tel. 7716283
3. Kommandant: Marian Bauer Tel. 4047074

Apotheken

Stern Apotheke

Jahnstr. 16
Tel. 73400

easy Apotheke

Am Glockenturm 1
Tel. 580110

Apotheken-Notdienst

Tel. 0800 00 22 8 33

Allgemeinärzte

Dr. Motlagh/D. Jahr
Im Weichental 17
Tel. 75388

Kinderarzt

Dr. Rauschnig-Sikora
Am Glockenturm 7
Tel. 780483

Orthopäden

Dr. med. Rudelgast
Am Glockenturm 7
Tel. 7700110

Zahnärzte

Dr. Staudt-Hockmann
Hauptstr. 4
Tel. 78160

Dr. Koch/Dr. Klement

Jahnstr. 2
Tel. 74616
Tel. 75666 (Rezepte)

Radiologie

Main-Park-Center
Am Glockenturm 1
Tel. 583900

Dr. med. Köhler

Am Glockenturm 1
Tel. 454300

Dr. C. Grey

Gabelsberger Str. 19
Tel. 74151

Frauenarzt

Frauenarztpraxis am Glockenturm
Am Glockenturm 1
Tel. 55555

Internisten

Dres. med. Kock Pistner, Brill, Klein
Am Glockenturm 7 A
Tel. 797213

Tierärzte Elke Ettel

Mozartstr. 5
Tel. 780306

Dr. Sakar/Dr. ter Stal

Jahnstr. 28
Tel. 79650

Neurologie

Katrin Hirsch
Am Glockenturm 8
Tel. 9011280

Zahnärztliche Tagesklinik

Am Glockenturm 1
Tel. 581360

Gemeinde Mainaschaff

Erster Bürgermeister

Moritz Sammer 705-11
E-Mail: bjm@mainaschaff.de

Assistenz Bürgermeister

Andrea Maiberger 705-11
E-Mail: bjm@mainaschaff.de

Geschäftsleitung

Winfried Körbel 705-20
Nicole Dietrich 705-24
E-Mail: gde@mainaschaff.de

IT und Telekommunikation

Stefan Danninger 705-58
E-Mail: edv@mainaschaff.de

Liegenschaftsamt

Nadja Wolleb 705-21
Barbara Hartmann 705-26
E-Mail: liegenschaften@mainaschaff.de

Ordnungsamt

Natascha Spatz 705-42
E-Mail: ordnungsamt@mainaschaff.de

Bauamt/Örtliche Verkehrsbehörde

Christoph Palmy (Leitung) 705-30
Dennis Karow 705-32
Benedikt Brehm 705-35
E-Mail: bauamt@mainaschaff.de

Jugendpflege

Daniel Damm 0172/2786859
E-Mail: juz@mainaschaff.de

Kulturamt

Heike Kirchner 705-22
Nina Weipert 705-23
E-Mail: kulturamt@mainaschaff.de

Personalamt/VHS/ Musikunterricht/ Rentenversicherung

Andre Hentsch (Leitung) 705-40
Elisabeth Schade 705-41
Teresa Fecher 705-49
E-Mail: personalamt@mainaschaff.de

Standes- und Friedhofsamt

Natascha Spatz 705-42
E-Mail: standesamt@mainaschaff.de

Bürgerbüro/Passamt/ Gewerbeamt/Fundbüro

Karin Pasler (Leitung) 705-45
Nicole Gutzeit 705-45
Kathleen Dörner 705-45
E-Mail: buergerbuerero@mainaschaff.de

Finanzverwaltung

Thomas Lenk (Kämmerer) 705-51
Elke Skarabisch 705-52
Melanie Barnscheidt 705-55
Claudia Rothaug 705-57
Sandra Rung 705-59
E-Mail: kaemmerei@mainaschaff.de

Gemeindekasse

Gabriela Roth 705-53
Corina Aulbach (Kassenverwalterin) 705-56
E-Mail: kaemmerei@mainaschaff.de

Rathaus Mainaschaff

Hauptstr. 10 – 12
Tel. 705-0
Fax 705-50 und 76787
E-Mail: gde@mainaschaff.de
Internet: www.mainaschaff.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag + Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Bürgerbüro

Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr

Bürgersprechstunde

(Terminvereinbarung unter Tel. 705-11)
Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Amtlicher Teil

Gemeinde Mainaschaff

Informationen zur Kommunalwahl 2026 – Beantragung und Stimmabgabe bei der Briefwahl

Die Briefwahlunterlagen, einschließlich der Stimmzettel, werden seit dem 16. Februar verteilt.

Wer die Briefwahl rechtzeitig beantragt hat, aber eine Woche vor der Wahl noch keine Unterlagen erhalten hat, sollte sich beim Bürgerbüro Mainaschaff unter 06021 / 70546 melden.

Wichtig: Bei nicht zugegangenen oder fehlenden Unterlagen (Merkblatt mit Hinweisen zum Ablauf, Wahlschein, Stimmzettel, Weißer Umschlag für die Stimmzettel, Roter Umschlag mit Zieladresse), die für die Briefwahl benötigt werden, ist eine erneute Beantragung bis Samstag, 07.03.2026, 12:00 Uhr, im Wahlbüro im Rathaus Mainaschaff (Trauzimmer, EG 06, Hauptstraße 10–12, 63814 Mainaschaff) möglich.

Beantragung der Briefwahl

- Regulärer Antrag vor Ort: bis Freitag, 6. März 2026, 15:00 Uhr
- Antrag bei kurzfristiger Erkrankung: bis Sonntag, 8. März 2026, 15:00 Uhr
- Online-Beantragung: Frist endet am Dienstag, 3. März 2026, 23:59 Uhr

Tipp: Für den Postweg ist die Beantragung der Wahlunterlagen ab Mittwoch, 4. März 2026, zeitlich knapp – persönliche Abholung ist dann nur noch möglich.

Inhalt der Unterlagen

- Merkblatt mit Hinweisen zum Ablauf
- Wahlschein
- Stimmzettel (abhängig vom Wohnort)
- Weißer Umschlag für die Stimmzettel
- Roter Umschlag mit Zieladresse (portofrei im Inland)

Ablauf der Briefwahl

1. Stimmzettel ausfüllen und in den weißen Umschlag legen, dieser muss zugeklebt werden
2. Zusammen mit dem Wahlschein, den Sie unterschreiben müssen, in den roten Umschlag stecken
3. Entweder per Post oder persönlich bei der Gemeinde abgeben
4. Die Stimmabgabe ist persönlich und geheim

Rückgabe der Briefwahlunterlagen

- Wer die Unterlagen per Post zurücksendet, sollte den Brief spätestens Donnerstag, 5. März 2026, aufgeben
- Alternativ können die Unterlagen im Wahlbüro im Rathaus Mainaschaff, Trauzimmer, EG 06, Hauptstraße 10–12, 63814 Mainaschaff, abgegeben werden
- Persönlich eingeworfen werden können Briefwahlunterlagen im Rathausbriefkasten bis zum Wahlsonntag, 8. März 2026, 18:00 Uhr
- Eine Abgabe von Briefwahlunterlagen im Urnenwahllokal ist nicht zulässig

Vertretung und Hilfe

- Beim Antrag kann eine andere Person mit schriftlicher Vollmacht beauftragt werden
- Stimmabgabe ist nicht vertretbar – nur Hilfe bei Behinderung erlaubt

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats, des ersten Bürgermeisters, Kreistags, Landrats am Sonntag, 08. März 2026

1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
 - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
 - 2.1.1 Die Gemeinde ist in 5 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 15. Februar 2026 (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.
 - 2.1.2 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
 - 2.1.3 Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - a) bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - b) bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.
 - 2.1.4 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
 - 2.1.5 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
 - 2.1.6 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.
 - 2.1.7 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.
 - 2.2 **Durch Briefwahl:**
 - 2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:
 - a) Einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - c) einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

- 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16 Uhr in
- Briefwahl 1 Maintalhalle 1. Hallenhälfte, Jahnstr. 50, 63814 Mainaschaff
 - Briefwahl 2 Maintalhalle 2. Hallenhälfte, Jahnstr. 50, 63814 Mainaschaff
 - Briefwahl 3 Maintalhalle Proberaum, Jahnstr. 50, 63814 Mainaschaff
 - Briefwahl 4 Maintalhalle Kiga Wundergarten, Aufenthaltsraum, Jahnstr. 50, 63814 Mainaschaff
 - Briefwahl 5 Maintalhalle Schachclub, Jahnstr. 50, 63814 Mainaschaff
- zusammen.
4. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**
Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.
- 4.1 **Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:**
- 4.1.1 Sofern die Stimmzettel mehrere Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältnisswahl**. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.
- Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.
Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.
- Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.
- Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.
- Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.
- 4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.
Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.
- a) Wenn der Stimmzettel nur **einen** Wahlvorschlag enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall sind die übrigen Bewerberinnen und Bewerber dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

- b) Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmzahlen.

4.2 Wahl des ersten Bürgermeisters sowie des Landrats:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB)

27.02.2026



Unterschrift Wahlleiter

Angeschlagen am: 27.02.2026
Veröffentlicht am: 27.02.2026

Abgenommen am:
im Amtsblatt der Gemeinde Mainaschaff

Hinweis des Landratsamtes Aschaffenburg



Landesweiter Probealarm zur Überprüfung der Alarm- und Warninfrastruktur

**Donnerstag, 12. März 2026
um 11:00 Uhr**

(Zentrale bayernweite Auslösung
durch das

Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration)

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der vielfältigen Warnmitteln wird eine Probealarmierung durchgeführt.

Hierfür werden alle verfügbaren Sirenen mit einem auf- und abschwellenden einminütigen Heulton, dem Sirensignal „Warnung der Bevölkerung“, ausgelöst.

Es besteht also keinerlei Anlass zur Besorgnis; bei dem Sirenenheulton „Rundfunkgerät einschalten, auf Durchsage achten“ handelt es sich um eine reine Routineüberprüfung.

Darüber hinaus werden alle Warn-Apps und Warnsysteme ausgelöst, welche an das bundesweite Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossen sind. Dazu zählen unter anderem die Warn-Apps KATWARN, NINA sowie Cell Broadcast. Diese digitalen Systeme sind Instrumente, um die Bevölkerung im Falle von Notfällen, Katastrophen oder anderen Gefahrenlagen umgehend zu informieren.

Zusätzlich wird um **11:15 Uhr** durch die Integrierte Leitstelle Bayerischer Untermain über das Modulare Warnsystem „MOWAS“ eine Probewarnung (regional), ohne Cell Broadcast, versandt.

Gegen **11:30 Uhr** erfolgt die **bayernweite Entwarnung**. Hierbei werden alle Warnmultiplikatoren und -mittel der Ausgangsmeldung angesprochen. Erstmalig erfolgt auch über Cell Broadcast eine Entwarnung.

Zur Entwarnung werden die Sirenen mit einem gleichbleibenden Dauerton von einer Minute angesteuert.

Die Entwarnung durch die Integrierte Leitstelle Bayerischer Untermain erfolgt gegen **11:45 Uhr**.

17. Februar 2026
Landratsamt Aschaffenburg
-Katastrophenschutzbehörde-

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Mainaschaff



Aus der öffentlichen Bücherei

www.mainaschaff.koeb-unterfranken.de

Liebe Erstklässler,

am Dienstag, **den 03.03.2026, von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr** laden wir Euch wieder zur Vorlesestunde ein.

Es ist zum Löffelraufen! Überall in den Gärten wimmelt es von Alarmanlagen und Bewegungsmeldern. Wie soll da der Osterhase unerkannt seine Ostereier verstecken? Ole Osterhase ist kurz davor, seinen Job an den Nagel zu hängen. Wäre da nicht sein Freund Dachs, der die genialste Osterhasen-Ausrüstung aller Zeiten ausgetüftelt hat: einen Agentenanzug mit Spezialfunktionen, Schoko-Rauch-Granaten und einen Rucksack mit Eier-Greifarm. Damit wird das Eierverteilen doch ein wahres Agenten-Kinderspiel! Oder etwa nicht ...?

Ab 15.30 Uhr sind wir für Euch da und ihr könnt schon in die Bücherei kommen.

Samstag, 28.02.2026, geschlossen!

Liebe Leserinnen und Leser,
am **Samstag, den 28.02.2026**, bleibt die Bücherei wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Euer Büchereiteam



Eine-Welt-Waren-Verkauf Mainaschaff

Gewinne ohne Gewissen?

Der Kakao für unsere Schokolade kommt aus der Elfenbeinküste, die Baumwolle für unsere T-Shirts aus Burkina Faso und unser Smartphone aus China. Viele unserer Alltagsprodukte stammen vollständig oder teilweise aus anderen Ländern. Für den internationalen Austausch von Waren und Investitionen gibt es etliche Regeln. Doch diese sind weder fair noch fördern sie nachhaltige Entwicklung.

Mit der Entscheidung zum Wiederaufschneiden der Lieferkettenrichtlinie bringt die EU-Kommission auch bereits erzielte Erfolge zum Erliegen. Gegner des Lieferkettengesetzes, insbesondere Wirtschaftsverbände und deren politische Repräsentant*innen, haben die Gelegenheit genutzt, um die unliebsame Lieferkettenrichtli-

nie endgültig zu einem zahnlosen Tiger zu degradieren oder gar die komplette Rücknahme zu erzielen. Die Bestrebungen nach Abschaffung, Verwässerung und Verzögerung reichten bis an die politische Spitze Deutschlands und der EU, und wurden entscheidend von ihr vorangetrieben.

Die Auswirkungen werden die Betroffenen in den Lieferketten deutscher Unternehmen knallhart zu spüren bekommen. Wer sich mit Rechten verbündet, um europäische Schutzstandards zu kippen, nimmt in Kauf, dass Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Umweltzerstörung wieder zum Geschäftsmodell werden.

Die Pflicht zur Ausrichtung auf das 1,5-Grad-Ziel entfällt – ein herber Rückschlag für Transparenz und Klimaschutz.

Viele Fair-Handels-Unternehmen und verantwortungsbewusste Firmen stehen klar für verbindliche Standards. Sie zeigen, dass wirtschaftlicher Erfolg und hohe Umwelt- und Sozialstandards vereinbar sind.

Unterstützen Sie weiterhin den fairen Handel

Die Umwelt-Ecke

ABFUHR- u. ENTLERUNGSTERMINE:

Restmüll:

03.03.2026

17.03.2026

Biomüll:

10.03.2026

24.03.2026

Gelber Sack:

19.03.2026

16.04.2026

Papiertonnen:

06.03.2026

02.04.2026

Papiersammlung durch Ministranten am 18.04.2026 !

Nächste Schadstoffsammlung findet am 30.05.2026 statt !

Wir bitten Sie, die Gefäße, Gelben Säcke und Abfälle am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

Alle Termine für 2026 sowie interessante Tipps zur Entsorgung der vielfältigen Abfallstoffe aus dem Haushalt können auch auf der Homepage unter

www.werner-entsorgt.de oder unter
www.mainaschaff.de (Menü: Aktuelle Termine / Abfall- u. Müllkalender) nachgelesen werden.



Volkshochschule
Aschaffenburg

Nebenstelle Mainaschaff

**Die VHS-Nebenstelle
Mainaschaff informiert :**

Für folgende Kurse sind noch Plätze frei:

Vortrag Pflegebedürftig – was ist zu tun?

Mittwoch, 25.03.2026, 19:00-20:30 Uhr
Maintalhalle Mainaschaff, Gebühr 7,00 €
Um Anmeldung wird gebeten.

Italienisch A2-Auffrischung/Folgekurs

Ab Mittwoch, 04.03.26, 18:30-20:00 Uhr, 15 x
Mainaschaff, Ascapha-Schule
**Lehrbuch: Con piacere nuovo A2,
ab Lektion 1**
Gebühr 93,00 €

Klang-Fantasiereise

Montag, 16.03.26, 9:30-10:30 Uhr, 1 x
Mainaschaff, Altes Rathaus, 1. OG
Gebühr 12,00 €

Klang-Fantasiereise

Montag, 16.03.26, 18:00-19:00 Uhr, 1 x
Mainaschaff, Altes Rathaus, 1. OG
Gebühr 12,00 €

Klang-Fantasiereise

Montag, 20.04.26, 9:30-10:30 Uhr, 1 x
Mainaschaff, Altes Rathaus, 1. OG
Gebühr 12,00 €

Klang-Fantasiereise

Montag, 20.04.26, 18:00-19:00 Uhr, 1 x
Mainaschaff, Altes Rathaus, 1. OG
Gebühr 12,00 €

**Weiterhin haben wir neue Kurse für Sie
im Angebot:**

**Line Dance – Grundstufe
(nur noch wenige Plätze frei!)**

Für Anfänger und Wiedereinsteiger.
Es werden anhand von einfachen Tanzchoreographien die Grundschritte erlernt.
Ab Dienstag, 14.04.26, 17:00-18:00 Uhr, 5 x
Mainaschaff, Maintalhalle, Proberaum
Gebühr 28,50 €

Line Dance Day

Ein Tag, der ganz unter dem Motto steht: Line Dance mit Spaß anwenden – das Erlernte in die Praxis umsetzen. Die Kursleitungen Diana und Anke tanzen mit euch vier Stunden lang durch den Sonntag. Tanzwünsche können im Voraus an diana.hufgard@gmx.de gemailt werden. Auf Wunsch werden Tänze kurz wiederholt.
Sonntag, 26.04.26, 11:00-15:00 Uhr, 1 x
Mainaschaff, Maintalhalle, Proberaum
Gebühr 17,00 €

Line Dance Intensiv Wochenendkurs

Zum Vertiefen bekannter u. Erlernen neuer Tänze
Freitag, 19.06.26, 17:00-19:00 Uhr
Samstag, 20.06.26, 10:00-12:00 Uhr

Sonntag, 21.06.26, 10:00-12:00 Uhr
Mainaschaff, Maintalhalle, Proberaum
Gebühr 34,00 €

Acrylmalen – Wochenendkurs

Freitag, 03.07.26, 18:00-20:15 Uhr
Samstag, 04.07.26, 10:00-17:00 Uhr
Mainaschaff, Ascapha-Schule
Gebühr 47,00 €

Anmeldemöglichkeiten

Per Internet: www.vhs-aschaffenburg.de

Persönlich oder telefonisch:

Gemeindeverwaltung
Hauptstr. 10-12, 63814 Mainaschaff
VHS-Nebenstelle Mainaschaff / Frau Schade
Tel. 06021-70541

DOSIEREN SIE IHR WASCHMITTEL RICHTIG – DIE UMWELT WIRD ES IHNEN DANKEN!

**Wasserhärtegrad in Mainaschaff:
12,8°dH = Härtebereich mittel**

Für weitere Details, Messwerte und Grenzwerte folgen Sie bitte diesem LINK.

<https://www.mainaschaff.de/datei/de/gemeinde/-/459/extLink>

Sonstiges

Pflegeeltern gesucht

Gesucht werden in Stadt und Landkreis liebevolle und engagierte Pflegeeltern, die bereit sind, Kinder auf begrenzte Zeit oder auf Dauer in ihre Familie aufzunehmen. Interessierte Personen werden auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet und entsprechend ausgebildet. Der Pflegekinderdienst unterstützt und begleitet sie fachlich und finanziell bei ihrer Aufgabe.

Die Pflegekinderdienste des Landkreises und der Stadt Aschaffenburg veranstalten zu diesem Thema

**am Mittwoch, 04.03.2026 um 19:00 Uhr
in den Räumlichkeiten der
Volkshochschule (VHS),
Luitpoldstr. 2, 63739 Aschaffenburg**

einen Informationsabend für interessierte Paare, gleich welchen Geschlechts oder Einzelpersonen.

Bei Interesse freuen wir uns auch auf Ihre Kontaktaufnahme zur Vereinbarung eines persönlichen Gesprächs, bei dem wir Ihnen die näheren Einzelheiten zu den Anforderungen und den von uns gewährten Leistungen gerne erläutern!

Interessenten aus dem Landkreis Aschaffenburg und der Stadt Aschaffenburg sind herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist **kostenfrei** und unverbindlich. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**
Ansprechpartner:

Landratsamt Aschaffenburg
- Fachbereich 22 - Pflegekinderdienst
Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg
Stefanie Bachmann, Tel. 06021/394 4220
E-Mail: Pflegekinderdienst@Lra-ab.bayern.de

**Das Landratsamt Aschaffenburg,
Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement
informiert:**

**Fortbildungskalender für das
Soziale Ehrenamt 2025/2026**

Vortrag: „Exkursion: Sozialverein „Die Brücke e.V.“ Aschaffenburg“

Am **Mittwoch, 18. März 2026, findet von 18:30 bis 20:00 Uhr, in Aschaffenburg, Die Brücke e.V., Fürther Str. 11**, für alle ehrenamtlich Tätigen, die sich im Rahmen eines sozialen Ehrenamts engagieren, sowie weitere Interessierte, eine Exkursion des Sozialvereins „Die Brücke e.V.“ Aschaffenburg“ statt.

Der Sozialverein Die Brücke e.V. Aschaffenburg setzt sich mit seinen Abteilungen für Integration und Inklusion von Menschen in Gesellschaft, Wohn- und Arbeitsmarkt ein. Die nachhaltigen Hilfeangebote sind gekennzeichnet durch Beratung, Betreuung und konkrete Unterstützung in folgenden Themenfeldern:

- Arbeitsintegration, Beschäftigung, Ausbildung
- Schaffen von Wohnraum für obdachlose Jugendliche und junge Erwachsene
- Hilfen zu ergänzenden Fachdiensten
- Präventionsarbeit / Gewaltprävention
- Straffälligenhilfe und der Vermittlung von gemeinnütziger Arbeit

Mit einem Besuch der Abteilung Holzbrücke – Zentrum für Arbeit mit Sozialkaufhaus für Möbel und Haushaltswaren, Beschäftigungsmaßnahmen, Dienstleistungsservice, sowie der hauseigenen Schreinerei – werden Sie Einblick in die Arbeit der Brücke erhalten.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 11.03.2026 per E-Mail unter veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de erforderlich.

Die Exkursion findet im Rahmen der Fortbildungsreihe für das Soziale Ehrenamt statt. Weitere Veranstaltungstermine sind im Fortbildungskalender 2025/2026 veröffentlicht.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Kunkel oder Frau Pfister, Landratsamt Aschaffenburg, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement, Tel.: 0 60 21 / 394 – 5118, E-Mail: Buergereengagement@Lra-ab.bayern.de bzw. Herr Oberle, Fachdienst Gemeindec Caritas, Tel.: 0 60 21 / 392 – 230, E-Mail: b.oberle@caritas-aschaffenburg.de gerne zur Verfügung.

**Das Landratsamt Aschaffenburg,
Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement
informiert über**

Vortragsreihe für Vereine 2026

Online-Seminar zum Thema: „Veranstaltungen planen - Alles im Blick?“

Am **Donnerstag, den 5. März 2026, findet von 19:00 bis 21:00 Uhr** ein Online-Seminar zum Thema „Veranstaltungen planen - Alles im Blick?“ statt, das die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement im Rahmen der Vortragsreihe für Vereine veranstaltet.

Das Online-Seminar bietet eine Übersicht welche Themen bei der Veranstaltungsorganisation im Verein berücksichtigt werden müssen. Sie werden informiert über Rechtliches rund um Veranstaltungen, es gibt Hinweise zu Sicherheit, Datenschutz und GEMA, sowie zur Hygiene auf Festen. Abgerundet wird der Vortrag durch Hinweise zur Kommunikation und Werbung sowie hilfreiche Checklisten. Ziel ist es den Vereinen einen umfassenden Überblick zu geben, was alles bei der Organisation beachtet werden muss, um Veranstaltungen und Feste sicher und ansprechend zu gestalten.

Das Seminar richtet sich an alle Ehrenamtlichen, die in Ihrem Verein Veranstaltungen und Feste organisieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 02.03.2026 per E-Mail unter veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de oder telefonisch unter Tel.: 06021 / 394 - 5118 erforderlich.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Tatjana Pfister und Sabine Kunkel, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 394 – 5117 und – 5118, E-Mail: Buergereengagement@Lra-ab.bayern.de gerne zur Verfügung.

Vortrag aus der Reihe „Zeit für Elternfragen“

Medien in der frühen Kindheit – Chancen nutzen, Risiken kennen

Digitale Medien sind längst Teil des Alltags – auch für die Kleinsten. Doch welche Inhalte sind wirklich kindgerecht? Wie viel Bildschirmzeit ist okay? Und welche Rolle spielen KI, Streaming & Co. für Kinder unter sechs Jahren?

Im Vortrag erfahren Sie, warum digitale Medien schon auf die Jüngsten eine so große Anziehungskraft ausüben. Sie erhalten konkrete Tipps, wie Sie Ihr Kind altersgerecht begleiten, geeignete Inhalte auswählen und einen bewussten Umgang mit Medien fördern können. Zudem werden mögliche Risiken, wie übermäßige Nutzung oder ungeeignete Inhalte, thematisiert – und wie Eltern diesen vorbeugen bzw. begegnen können.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalter: Präventive Jugendhilfe,
FB 23,
Landratsamt A´burg

Referentin: Simone Bernert,
Fachangestellte für
Medien- und Informations-
dienste, Lese- und
Literaturpädagogin

Termin: Dienstag, 17.03.2026,
19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Landratsamt A´burg,
Sitzungssaal und online

Anmeldung: über QR-Code

Anmeldeschluss: bis 10.03.2026

Hinweis: Die Teilnahme ist sowohl online als auch in Präsenz möglich. Je nach gewählter Teilnahmeform haben Sie die Gelegenheit, unterschiedliche Medien vor Ort oder digital kennenzulernen und zu nutzen.

Weitere Informationen

Landratsamt Aschaffenburg
Präventive Jugendhilfe
KoKi – Frühe Hilfen
und Vernetzung
koki@lra-ab.bayern.de



„Tag der offenen Tür“ am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Aschaffenburg am 25. April 2025

Am Samstag, 25.04.2026, lädt das Staatliche Berufliche Schulzentrum Aschaffenburg von 10.00 – 13.00 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Entdecken Sie unsere Bildungseinrichtungen, erfahren Sie mehr über unsere vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und lernen Sie unser modernes und innovatives Schulhaus kennen. An diesem Tag haben Sie die Gelegenheit, sich über folgende Ausbildungsrichtungen zu informieren:

- Ernährung und Versorgung
- Kinderpflege
- Sozialpflege

Freuen Sie sich auf spannende Führungen, mitreißende Aktivitäten und informative Angebote. Unser Team steht Ihnen für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung und beantwortet gerne Ihre Fragen.

Am Tag der offenen Tür haben Sie zudem die Möglichkeit, sich direkt bei uns zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, Ihnen unser Bildungsangebot, unsere Ausstattung und unser Gebäude vorzustellen.

Dr. Matthias Fünffinger, Schulleiter

Zweijährige Berufsausbildung an der Berufsfachschule Obernburg a. Main

„Staatlich geprüfte kaufmännische Assistenten E-Business-Management“

Die Berufsfachschule Obernburg bildet seit über 30 Jahren junge Menschen zu staatlich geprüften kaufmännischen Assistenten aus. Die zweijährige Ausbildung in Vollzeit ist im deutschen und europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet und somit gleichwertig zu einer dualen Ausbildung. Sie richtet sich an Interessierte mit mittlerem Bildungsabschluss und bietet insbesondere denjenigen eine attraktive Alternative, die sich noch nicht auf einen bestimmten Beruf festlegen möchten oder die Vorteile einer vollzeitschulischen Ausbildung schätzen.

Der Lehrplan der kaufmännischen Berufsfachschule ist auf die aktuellen Bedürfnisse der Wirtschaft zugeschnitten. Seit 2022 liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf dem Bereich E-Business Management. Die Schülerinnen und Schüler erlernen in verschiedenen Fächern, wie beispielsweise Beschaffungs- und Absatzprozesse, Marketing oder E-Business-Prozesse, die notwendigen Fähigkeiten für ihre berufliche Zukunft. Im Fach E-Business-Prozesse entwickeln sie eigene kleine Online-Shops und lernen so die Praxis des E-Commerce am eigenen Modellunternehmen kennen.

Ein vierwöchiges Praktikum in einem regionalen Unternehmen zwischen dem ersten und zweiten Ausbildungsjahr ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, die erlernten theoretischen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und wertvolle Kontakte für die spätere Berufswelt zu knüpfen.

Neben dem Abschluss als „Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in – Fachrichtung E-Business-Management“ bietet die BFS Obernburg auch die Möglichkeit, ein SAP- sowie ein KMK-Fremdsprachenzertifikat zu erwerben. Nach Ausbildungsabschluss können die Absolventen direkt ins Berufsleben einsteigen oder die Berufsoberschule (BOS) besuchen.

Die Ausbildung an der BFS Obernburg ist kostenfrei und es besteht die Möglichkeit, BAföG zu beantragen.

Interessierte können sich für das Schuljahr 2026/2027 an der Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten des Landkreises Miltenberg, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg oder per E-Mail an info@bs-mil-obb.de bewerben. Darüber hinaus bietet die Berufsfachschule Obernburg auch persönliche Beratungen und Schnuppertage an.

Weitere Informationen und ein Imagefilm der BFS Obernburg sind unter

Berufsorientierung für Jugendliche!

Technik-trifft-Umwelt-Camp in den Osterferien

Schüler und Schülerinnen zwischen 15 und 18 Jahren können in der 2. Woche der Osterferien (06. – 10. April 2026) ein spannendes Berufsorientierungscamp erleben - komplett kostenfrei und mit vielen Aktivitäten.

Erlebt unter dem Motto „Technik-trifft-Umwelt-Camp“ verschiedene Einblicke in erneuerbare Energien und ihre nachhaltige Wirkung. Gleichzeitig steht aber auch Teambuilding und jede Menge Spaß im Vordergrund. Ihr übernachtet im Schullandheim Hobbach und seid jeden Tag bei einem anderen Partner für Workshops, Betriebsbesichtigungen, etc.

Als Partner dabei sind die Initiative „Technik – Zukunft in Bayern“, die Alcon/CIBA VISION GmbH, die TH Aschaffenburg, das Schullandheim Hobbach mit Umweltzentrum und MINT-bayU. Ihr werdet betreut durch zwei erfahrene Betreuer:innen, die euch bei allen Stationen und Aktivitäten begleiten. Das Angebot inkl. Übernachtung & Verpflegung ist komplett kostenfrei. Lediglich die An- und Abreise nach Hobbach muss selbst organisiert werden.

Die Anmeldungen zum Camp laufen ab sofort bis zum 01. März 2026 und sind unter <https://www.tezba.de/projekte/technik-trifft-umwelt-camp/termine/> möglich.

Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler jeder Schulart offen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kontakt:

ZENTEC GmbH, Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg
Andrea Grimm, 06028/2174717 oder grimm@bayerischer-untermain.de

Dringend:

Gastfamilien für Schüler aus Mexiko und Brasilien gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht nette Gastfamilien für Jugendliche (14 – 16 Jahre):

Mexiko (Guadalajara): 29.03. – 15.06.2026,
Brasilien (Porto Alegre): 21.06. – 21.07.2026,
Brasilien (Ivoti): 21.06. – 11.07.2026.

Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt:

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.,
Schlossstraße 92
70176 Stuttgart
Tel. 0711-6586533
gsp@djobw.de
www.gastschuelerprogramm.de

Hospizgruppe Aschaffenburg e.V.

Veranstaltungsübersicht März 2026

- Das **Trauercafe** findet am Samstag, den 07.03.2026, um 15.00 Uhr im MIZ statt.
- Das Treffen der **Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern** findet am Dienstag, den 10.03.2026, zwischen 18.00 und 20.00 Uhr statt.
- Die **Tank-auf-Stelle** findet am Mittwoch, den 11.03.2026, zwischen 18.30 und 20.00 Uhr statt.

Den jeweiligen Veranstaltungsort erfahren Sie auf unserer Homepage oder direkt im Hospizbüro. Eine Anmeldung im Hospizbüro ist für jede Veranstaltung erforderlich.

Neuer Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleitung

Am Freitag, den 18. September 2026, startet ein neuer Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleitung.

Im Zeitraum von September 2026 bis April 2027 (Termine siehe Homepage) setzen sich die TeilnehmerInnen mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinander. Vermittlung von Fachwissen, Auseinandersetzung mit eigenen Trauer- und Verlusterlebnissen sowie kommunikative Begegnungskompetenz gehören zu den Inhalten.

Integraler Bestandteil des Qualifizierungskurses stellt eine 30-stündige Praxisphase dar.

Der gesamte Kurs wird durch eine feste Kursleitung begleitet, sowie durch zahlreiche Referenten aus den diversen Fachbereichen ergänzt.

Am Ende des Qualifizierungskurses entscheiden sich die TeilnehmerInnen, ob sie in der ehrenamtlichen Hospizbegleitung tätig werden möchten.

Der Teilnahme des Kurses gehen ein persönliches Kennenlerngespräch (Terminvereinbarung gerne telefonisch oder per Mail) und ein Informationsabend voraus:

Am Donnerstag, den 2. Juli 2026, 18.00 Uhr, in der Geschäftsstelle der Hospizgruppe Aschaffenburg e.V.

Hierzu ist zur besseren Planung eine Anmeldung erforderlich.

HOSPIZGRUPPE ASCHAFFENBURG e.V.

Hanauer Str. 21 a, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021 / 98 00 55

E-Mail:

info@hospizgruppe-aschaffenburg.de

Homepage:

www.hospizgruppe-aschaffenburg.de

Spendenkonto:

IBAN-Nr.: DE21 7955 0000 0012 0480 05
Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg
IBAN-Nr.: DE53 5019 0000 0001 4199 35
Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Einladung zum 14. GründerinnenTalk am Bayerischen Untermain

Um die Vernetzung von Gründerinnen und Unternehmerinnen am Bayerischen Untermain zu unterstützen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Knüpfen Sie neue Kontakte und schaffen Sie gemeinsame Synergien. Kommen Sie außerdem mit den wichtigsten Netzwerkpartnern der Region Bayerischer Untermain ins Gespräch.

Der 14. GründerinnenTalk findet am **05.03.2026, von 16:00 – 18:00 Uhr im Evolum Space, Luitpoldstraße 1, 63897 Miltenberg** unter dem Motto **„Informieren, Austauschen und vernetzen“** statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Frauen, die selbstständig oder gründungsinteressiert sind – branchenunabhängig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung bis 02.03.2026 unter www.zentec.de/veranstaltungen

Kontakt: Thorsten Stürmer,
anmeldung@zentec.de

Der GründerinnenTalk ist eine Initiative der Region Bayerischer Untermain und ihrer Kooperationspartnerinnen und -partner.

Martinusforum Aschaffenburg- Schmerlenbach e.V.

Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 392100

E-Mail: info@martinusforum.de
www.martinushaus.de/
www.martinusforum.de

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, über aktuelle Angebote.

Ganzheitliches Aktivierungstraining

Sechstelliger Kurs immer freitags
ab 06.03.2026, 10.30 bis 12.00 Uhr

In diesem Kurs können Sie lernen Ihre Gedächtnisleistung zu verbessern, Informationen schneller zu verarbeiten und wieder abzurufen, Ihr Kurzzeitgedächtnis zu stärken, denkflexibel zu reagieren, sich besser zu konzentrieren, weniger zu vergessen, mehr Selbstvertrauen zu bekommen und durch Bewegung und Resilienz den Alltag besser zu meistern.

Referentin: Marion Segatz

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg.

Anmeldung erforderlich!

Basenfasten-Detox-Tage

Fünfteiliger Ambulanter Entschlackungskurs ab Montag 09.03.2026,
18.00 bis 20.00 Uhr

Gesundheit und Ernährung gehören untrennbar zusammen. Einfach ausgedrückt zielen Basenfasten und Detox auf die Reinigung un-

serer Körpergewebe und unserer „Innenwelt“. Durch bioaktive, vitalstoffreiche Kost und die Aktivierung der Organe können in den Geweben eingelagerte Stoffe ausgeschieden werden. So ist es möglich den Körper zu entschlacken ohne auf Essen und Genuss zu verzichten.

Referentin: Liane Engelmann

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Anmeldung erforderlich!

Wer innehält, hält das Innere

Einführung und Einübung in die Kontemplation am Dienstag, 10.03.2026,
19.30 bis 21.00 Uhr

Kontemplation ist Einüben in den Augenblick, in die Gegenwärtigkeit des Lebens. Zentrales Element der Kontemplation ist das Sitzen in Stille. In Verbindung mit dem Atem kehren wir uns immer wieder von außen nach innen.

Das stille Sitzen wird durch achtsames Gehen und Körperübungen begleitet.

Referentinnen: Petra Speth, Silvia Kokott

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Schmerlenbach

Weitere Termine:

07.04./05.05./02.06./07.07.2026

Die Teilnahme an der offenen Veranstaltung ist zu jedem Termin, ohne Anmeldung, möglich.

Feierabend-Yoga

Zehnteiliger Kurs immer montags ab
16.03.2026, 17.00 bis 18.00 Uhr oder
18.15 bis 19.15 Uhr

In diesem Kurs laden wir Sie ein, den Tag in ruhiger Atmosphäre ausklingen zu lassen um mit neuer Energie in die Woche zu starten. Der Fokus liegt dabei auf Entspannung und achtsamer Bewegung.

Referentin: Belinda Bieber

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Schmerlenbach

Anmeldung erforderlich!

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Am Girls-Day in den Wald

Angebot vom AELF Karlstadt, Außenstelle Aschaffenburg

Am 23. April findet der bundesweite Aktionstag „Girls' Day“ statt. In diesem Jahr beteiligt sich auch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Karlstadt. Ziel dieses Tages ist es, Schülerinnen Berufe vorzustellen, in denen Frauen bislang noch unterrepräsentiert sind – dazu zählt auch die Forstwirtschaft. Zwar ist der Frauenanteil in diesem Bereich in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen, dennoch gilt es weiterhin, Interesse für diesen vielseitigen Berufszweig zu wecken. Wie abwechslungsreich die Arbeit im Wald ist und dass dabei weniger Muskelkraft als vielmehr Fachwissen, Beobachtungsgabe und Köpf-

chen gefragt sind, zeigen die Revierleiterin Alexandra Schuchard und die Waldschutzfachkraft Lina Fischer vom AELF. Gemeinsam gehen sie mit den Teilnehmerinnen in den heimischen Wald und geben praxisnahe Einblicke in den Berufsalltag. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen ab 14 Jahren, die gerne draußen in der Natur sind und sich für die Tier- und Pflanzenwelt sowie für Klima- und Naturschutz interessieren. Treffpunkt: Grünewaldstraße 27, Aschaffenburg.

Weitere Informationen und Anmeldung über www.girls-day.de

Gesunde Ernährung kann man lernen – SVLFG unterstützt

Die meisten wissen, dass eine gesunde und ausgewogene Ernährung wichtig für Gesundheit und Wohlbefinden ist. Trotzdem fällt es vielen im Alltag oft schwer, dies umzusetzen. Doch auch gesunde Ernährung kann man lernen, zum Beispiel in Gesundheitskursen, die von den Krankenkassen unterstützt werden. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zum Tag der gesunden Ernährung am 07.03.2026 hin.

Die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bezuschusst Kurse unter anderem zu folgenden Themen:

- vollwertige und ausgewogene Ernährung
- Gewichtsreduktion
- mehr Bewegung im Alltag
- Vorbeugung und Verringerung gesundheitlicher Risiken

Ziel ist es, Krankheiten frühzeitig zu vermeiden. Auf geeignete Kurse verweist die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden

Warum Ernährung so wichtig ist

Die Ernährung beeinflusst den Verlauf vieler Krankheiten, zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Rheuma, Multiple Sklerose oder Erkrankungen des Darms. Doch sie senkt nicht nur das Krankheitsrisiko, sondern steigert auch das allgemeine Wohlbefinden, besonders in Kombination mit Bewegung.

Das gehört zu einer ausgewogenen Ernährung

- Vielfalt genießen: Brot, Nudeln, Reis (am besten Vollkorn) und Kartoffeln enthalten wenig Fett, dafür viele Vitamine, Mineralstoffe, Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe.
- Pflanzliche Lebensmittel (möglichst saisonal und regional) bevorzugen: Frische Salate, Gemüse, Obst und Säfte wichtige Nährstoffe und sollten den größten Teil der Ernährung ausmachen.
- Tierische Produkte ergänzen: Milchprodukte, Fisch, Fleisch und Eier erleichtern die ausreichende Nährstoffversorgung. Pflanzliche

Öle wie Rapsöl sowie fettreiche Fische liefern wertvolle Omega-3-Fettsäuren.

- Zucker und Salz sparsam verwenden: Kräuter bieten eine aromatische und gesunde Alternative.
- Hochverarbeitete Lebensmittel meiden: Sie enthalten oft zu viel Zucker, Salz, Zusatzstoffe und ungesunde Fette.
- Schonend zubereiten: Kurze Garzeiten sowie wenig Wasser und Fett helfen, Geschmack und Nährstoffe zu erhalten.

Weitere Informationen gibt der Verband für Ernährung und Diätetik e.V. unter www.vfed.de SVLFG

Wenn die Hofnachfolge fehlt

Mit dem Seminar „Betriebsaufgabe – auch ein Gesundheitsthema“ gibt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Orientierung, wenn es an einer Hofnachfolge fehlt.

Viele Jahre voller Arbeit, Herzblut und Hingabe für den Betrieb hinterlassen Spuren. Und was geschieht, wenn sich keine Nachfolge findet? Die Entscheidung, den eigenen Betrieb aufzugeben, fällt vielen schwer. Neben rechtlichen Aspekten sind auch persönliche und vor allem emotionale Dinge zu klären. Kopf und Herz sind sich dabei nicht immer einig. Die SVLFG bietet in dieser schwierigen Phase Hilfe an. Sie lädt potenzielle Betriebsaufgebende zu einem viertägigen Seminar ein. Dies wird von Sozialpädagogen oder Psychologen moderiert und geleitet. Wichtig ist auch der persönliche Austausch der Teilnehmenden untereinander, die sich alle in der gleichen Situation befinden. Sie haben für ihren neuen Lebensabschnitt viele Bausteine zu bewältigen, die zugleich Inhalt des Seminars sind:

- Der Prozess der Entscheidung: Dieser Baustein soll Klarheit schaffen und bei der zukunftssträchtigen Entscheidung helfen. Welche Sorgen begleiten meine Entscheidung und woher könnte Entlastung kommen? Wie wird der Prozess der Betriebsaufgabe in der Familie besprochen?
- Der Prozess der Akzeptanz: Wie kann der Ausstieg gelingen und wie komme ich mit enttäuschten Erwartungen zurecht? Wie kann ich trotz der Traurigkeit, die mich überkommt, stolz zurückblicken?
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Verschiedene rechtliche Möglichkeiten und Varianten sowie die Vorsorge fürs Alter und die Pflege sind zu bedenken. Ein Fachmann gibt einen Überblick, was es alles zu beachten gibt.
- Der Prozess der Stabilisierung: Beim Älterwerden möglichst gesund bleiben – was kann ich selbst für mich und meine Gesundheit tun?
- Die Neuorientierung: Wie mache ich weiter, wenn ich aufgehört habe? Wenn der Abschied gelingt, kann die Zukunft gut gestaltet werden.

Das hat großen Einfluss auf die Lebens-zufriedenheit und Gesundheit.

• Die Umsetzung: Was sind die nächsten Schritte und wie kann meine Alltagsstrategie aus-sehen? Hier fließen Erfahrungen aus der Praxis von Menschen ein, die eine erfolgreiche Betriebsaufgabe hinter sich haben.

Für Unternehmerinnen und Unternehmer mit einem bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versicherten Betrieb gibt es noch kurzfristig freie Plätze im Betriebsaufgabe-seminar vom 24.03. bis 27.03.2026 in Groß Meckelsen (Niedersachsen). Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen pro Person 452 Euro im Doppelzimmer und 512 Euro im Einzelzimmer. Ansprechpartnerinnen sind Cornelia Kampmann (Tel. 0561 785-15984) und Christine Leicht (Tel. 0561 785-16381), E-Mail: gruppenangebote@svlfg.de

Weitere Termine:

09.11. – 12.11.2026 in Bad Waldsee (Baden-Württemberg). Kosten: 415/455 Euro. Ansprechpartnerin ist Christiane Mayer (Tel. 0561 785-16416).

24.11. – 27.11.2026 in Dammdorf (Schleswig-Holstein). Kosten: 425/455 Euro. Ansprechpartnerinnen sind Cornelia Kampmann und Christine Leicht (Kontaktdaten siehe oben).

30.11. – 03.12.2026 in Bad Griesbach (Bayern). Kosten: ca. 550 Euro. Ansprechpartnerin ist Sieglinde Schreiner (Tel. 0561 785-16166). SVLFG



BETRUG AN SENIOREN

Die Kriminalpolizei klärt auf!

Hier spricht
die Polizei!

Oma,
bitte hilf
mir!

Ihnen kommt etwas verdächtig vor?
Im Zweifel auflegen und die Polizei
anrufen!



Notruf 110

KOSTENLOSE BERATUNG UNTER

KPI ASCHAFFENBURG: 06021/857-1830 bzw. -1832

KPI SCHWEINFURT: 09721/202-1835 bzw. -1836

KPI WÜRZBURG: 0931/457-1830 bzw. -1831

Schützt Menschenleben –
...langsam fahren...

Postfiliale

„Am Glockenturm“

neben der Eisdielen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 15:00 Uhr

- Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
- Der Anrufer macht Druck? Das ist Teil der Masche. Legen Sie einfach auf.
- Die echte Polizei fordert niemals Vermögen von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie misstrauisch!
- Übergeben Sie nie Geld oder Schmuck an Unbekannte!

www.polizei.bayern.de/unterfranken

Die Kunst ist, einmal mehr aufzustehen,
als man umgeworfen wird.

Winston Churchill

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Kassenärztl. Bereitschaftsdienst

**Abrufbar unter der bundesweiten
Notrufnummer 116 117**

Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg:

Sa., So. u. Feiertag: 8:00 bis 22:00 Uhr
Mi. u. Fr.: 13:00 bis 22:00 Uhr
Mo., Di., Do.: 18:00 bis 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis an der Helios Klinik in Erlenbach:

Sa., So. u. Feiertag: 9:00 bis 21:00 Uhr
Mi. u. Fr.: 16:00 bis 21:00 Uhr
Mo., Di., Do.: 18:00 bis 21:00 Uhr

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen u. stillende Frauen:

Sonn- u. feiertags 9 - 12 Uhr, Eingangsbereich
Klinikum, ohne Voranmeldung!
www.hebko-aschaffenburg.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 27. Februar 2026

Bavaria-Apotheke, Aschaffenburg
Schubertstr. 12, Tel. 06028/6640

Samstag, 28. Februar 2026

Stern-Apotheke, Mainaschaff,
Jahnstraße 16, Tel. 06021/73400

Sonntag, 1. März 2026

Adler-Apotheke, Aschaffenburg,
Burchardtstraße 9, Tel. 06021 / 470049

Montag, 2. März 2026

Apotheke im Eisenpalais, Aschaffenburg,
Eisenstraße 28, Tel. 06021 / 398870

Dienstag, 3. März 2026

Elisabeth-Apotheke, Aschaffenburg,
Hilde-Catz-Straße 4-6, Tel. 06021 / 5844666

Mittwoch, 4. März 2026

Franken-Apotheke, Stockstadt,
Frankenstraße 24, Tel. 06027 / 7400

Donnerstag, 5. März 2026

Löwen-Apotheke, Aschaffenburg,
Geschwister-Scholl-Platz 6,
Tel. 06021 / 63570

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab 8.30
Uhr früh und endet am nächsten Tag um die-
selbe Zeit.

– alle Angaben ohne Gewähr –

Rufbereitschaft Wasser Mainaschaff

Ruf-Nr. 0171/6346328

Anrufe außerhalb der regulären Arbeitszeit des
Gemeindebauhofes bitte auf dringende Notfäl-
le im Bereich Wasser beschränken (Hausins-
tallation ausgeschlossen).

Sozialstation St. Margaretha und ambulante Pflege

Soziale Dienste: Andrea Scheich
Gebrüder-Grimm-Str. 1, Tel. 7 38 20
Ambulante Pflege:
über Haus „St. Vinzenz von Paul“
Kleinostheim, Telefon: 06027/4065850

Ambulante Pflege:

RegionalVital Julia Todd, Raiffeisenstr. 4 B,
63814 Mainaschaff, Tel. 06021/4584440

Kurz- u. vollstationäre Pflege:

Haus Mainparksee Mainaschaff

Albert-Einstein-Straße 1 - 5, Mainaschaff
Tel.: 06021/447760
E-Mail: Mainparksee@korian.de

Ambulanter Hospiz- u. Palliativ- Beratungsdienst

Tel.: 06021-980055
www.hospizgruppe-aschaffenburg.de
info@hospizgruppe-aschaffenburg.de

Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst

Tel.: 06021-4591677
www.akhd-aschaffenburg.de
aschaffenburg@deutscher-kinderhospizverein.de

Telefonseelsorge

0800/1110111, 0800/1110222
Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

Dorfhelferinnenstation

Maschinen- u. Betriebshilfsring Untermain e.V.
Einsatzleitung: Gerlinde Kampfmann,

Tel. 06024/1083

Nachrichten aus Mainaschaff

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde St. Margaretha

Pfarrbüro Mainaschaff, Hauptstr. 30

Telefon 7 33 20, Fax 7 33 68; E-Mail:

pfarrei.mainaschaff@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Mainaschaff

Montag, Mittwoch 9 – 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14 – 17 Uhr

Wir stehen Ihnen in Notfällen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Pfarrer:

Georg Klar, Telefon 7 33 20

Pfarrsekretärin:

Elisabeth Dill, Telefon 7 33 20

**Sozialstation St. Margaretha und
ambulante Pflege**

Soziale Dienste:

Gebrüder-Grimm-Str. 1, Tel. 7 38 20

Ambulante Pflege:

über Haus „St. Vinzenz von Paul“

Kleinostheim, Telefon: 0 60 27 / 4 06 58 50

Kirchenpfleger

Günter Herold, Telefon 7 36 88

Kindertagesstätte St. Margaretha

Telefon 7 41 55

Kindertagesstätte St. Peter und Paul

Telefon 7 37 14

Kinderkrippe „Paulchen“, Tel. 4 53 55 57

Spendenkonto der Kath. Kirchenstiftung:

Frankfurter Volksbank Rhein/main eG.

IBAN - DE54 5019 0000 0002 0132 66

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Kto.-Nr. 523 753 (BLZ 795 500 00)

IBAN - DE687955 0000 0000 5237 53

BIC: BYLADEM 1ASA

Spendenkonto der Stiftung

„Weg der Hoffnung“:

Frankfurter Volksbank Rhein/main eG.

IBAN - DE22 5019 0000 0000 8484 84

Samstag, 28.02.

- 18:00 Uhr **Klm:** Vorabendmesse
(mitgestaltet von der Sing-
gemeinschaft Frohsinn) mit
Wahl des neuen Gemeindefeiertams per Akklamation
18:15 Uhr **Mff:** Vorabendmesse im Evangelischen Gemeindezentrum mit
Wahl des neuen Gemeindefeiertams St. Margaretha
per Akklamation
Gebetsbitten:
Helmut Hauck, Ellen u. Karl
Bender; Verst. Eltern u. Groß-
eltern d. Fam. Wieschollek,
Gwiosda, Bronek u. alle verst.
Ang., Andreas Cakrajaya;
Alle verst. Wohltäterinnen u.
Wohltäter unserer Pfarrkirche
und Pfarrgemeinde
18:30 Uhr **Sto:** Wort-Gottes-Feier

**Sonntag, 01.03. – 2. FASTENSONNTAG –
THEMA: „TRÄUME NICHT DEIN LEBEN!
LEBE DEINEN TRAUM!“**

- 10:00 Uhr **Klm:** Familiengottesdienst mit Wahl
des neuen Gemeindefeiertams
per Akklamation,
anschl. Kirchturmcafé
und Kuchenverkauf
10:00 Uhr **Mff:** Wort-Gottes-Feier
10:00 Uhr **Sto:** Messfeier mit Wahl des neuen
Gemeindefeiertams
per Akklamation
18:00 Uhr **Sto:** Eucharistische Anbetung in
Stille

Dienstag, 03.03.

- 19:00 Uhr **Klm:** Messfeier
17:00 Uhr **Sto:** Kreuzwegandacht

Mittwoch, 04.03.

- 08:30 Uhr **Mff:** Messfeier
18:30 Uhr **Sto:** Messfeier

Donnerstag, 05.03.

- 15:15 Uhr **Klm:** Wort-Gottes-Feier im Haus
St. Vinzenz von Paul
19:00 Uhr **Klm:** Meditationsmessfeier

Freitag, 06.03.

- 18:00 Uhr **Klm:** Ökumenischer Weltgebetstag
im Haus St. Vinzenz von Paul
14:00 Uhr **Mff:** Urnenbeisetzung -
Maria Klampfl, geb. Sämann
19:00 Uhr **Mff:** Ökumenischer Weltgebetstag
im Evang. Gemeindezentrum

18:30 Uhr **Sto:** Ökumenischer Weltgebetstag
im Pfarrzentrum

Samstag, 07.03.

18:00 Uhr **Klm:** Vorabendmesse

10:00 Uhr **Mff:** Urnenbeisetzung -
Irmgard Keller, geb. Wienand

18:15 Uhr **Mff:** Vorabendmesse und
Requiem für Irmgard Keller
und Maria Klampfl im
Evang. Gemeindezentrum

Sonntag, 08.03. – 3. FASTENSONNTAG

**- THEMA: „LEIDENSCHAFT - WOFÜR
BRENNST DU?“**

10:00 Uhr **Klm:** KEIN Gottesdienst
in Kleinostheim !

10:00 Uhr **Mff:** KEIN Gottesdienst
in Mainaschaff !

10:00 Uhr **Sto:** Wort-Gottes-Feier mit
1. Fastenpredigt
von Isabel Staps

2. FASTENSONNTAG :

**“TRÄUME NICHT DEIN LEBEN!
LEBE DEINEN TRAUM!”**

Lesung aus dem Buch Genesis (12, 1-4a)

In jenen Tagen sprach der Herr zu Abram: Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde! Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen. Ein Segen sollst du sein. Ich werde segnen, die dich segnen; wer dich verwünscht, den werde ich verfluchen. Durch dich sollen alle Sippen der Erde Segen erlangen. Da ging Abram, wie der Herr ihm gesagt hatte.

Aus dem Evangelium nach Matthäus (17, 1-9)

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören. Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr. Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: Steht auf und fürchtet euch nicht! Und als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein. Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt nieman-

dem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist!

„Träume nicht dein Leben! Lebe deinen Traum!“

In den biblischen Lesungen des 2. Fastensonntags geht es um Aufbruch, um Entschiedenheit und um Mut. Denn Altes zurückzulassen und aufzubrechen in ein neues und unbekanntes Land, wie es Abram getan hat, ist alles andere als einfach. Und nicht auf dem Berg der Verklärung stehen zu bleiben, sondern wieder in die Täler des Alltags einzutauchen und genau dort Jesus nachzufolgen, wie es Petrus, Jakobus und Johannes getan haben, das braucht Entschiedenheit und Mut. Weder in nostalgischen Gefühlen gefangen zu bleiben, die jene angeblich „gute alte Zeit“ verklären, noch von einer besseren Zukunft nur zu träumen, sondern sich mutig und engagiert der Gegenwart zu stellen, genau das meint das Thema, das über diesem 2. Fastensonntag steht: „Träume nicht dein Leben! Lebe deinen Traum!“ Dieses Wort passt auch gut zur Wahl unseres neuen Gemeindeteams St. Margaretha an diesem Samstag in der Vorabendmesse im Evangelischen Gemeindezentrum. Denn auch den Männern und Frauen, die sich zur Wahl stellen, geht es darum, nicht nur von einer lebendigen Pfarrgemeinde zu träumen, sondern den Traum von einer solchen Gemeinde wirklich zu leben, indem sie sich engagieren und sich einbringen mit den Begabungen und Charismen, die Gott in sie hineingelegt hat. Seien wir dankbar für solche Bereitschaft und zeigen wir unsere Dankbarkeit durch unser Kommen und Dabeisein, wenn diese Mitglieder unserer Pfarrgemeinde durch die Akklamation gewählt und bestätigt werden.
Ihr und Euer Pfarrer Georg Klar

Ministranten

Noch bis Ende März gilt der BLAUE Dienplan. Wer keinen bekommen oder ihn inzwischen wieder verlegt hat: Im Raum 7 und im Pfarrbüro liegen noch Pläne aus!

Bitte kommt immer verlässlich zu Eurem Dienst! Wenn Ihr einmal verhindert seid, sucht Euch bitte selbst Ersatz! Springt bitte auch füreinander ein (das gehört zur Kameradschaft dazu)! Wenn Ihr niemanden findet, gebt bitte im Pfarrhaus Bescheid!
Euer Pfarrer

Gemeindeteam-Wahl 2026

Am 1. März 2026 wird diözesanweit ein neuer Pfarrgemeinderat bzw. ein neues Gemeindeteam für einen Zeitraum von 4 Jahren gewählt. In unserem Pastoralen Raum Aschaffenburg-West wird in jeder der 7 Gemeinden das Gemeindeteam per Akklamation gewählt - bei uns in Mainaschaff im Rahmen der Vorabendmesse am Samstag, 28. Februar 2026, um 18.15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum. Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich bisher zur Wahl:

Albert Gabi (62), Angestellter
Aulbach Hannah (20), Studentin
Brandmüller Gisela (78),

Pharmazeutische Assistentin
Daum Luisa (20), Studentin
Herold Waltraud (78), Rentnerin
Hock Doris (74), Fachlehrkraft i.R.
Kunkel Labarta Elena (26), Controllere
Merget Birgit (65), Rentnerin
Morhard, Silvia (72), Beratungsrektorin a.D.
Olschewski Andreas (71), Rentner
Schwarz Bernhard (52),
Anwendungsentwickler

Einige weitere Kandidatinnen und Kandidaten sind angefragt.

Das Gemeindeteam St. Margaretha sorgt dafür, dass Kirche hier vor Ort in Mainaschaff lebendig, sichtbar und ansprechbar bleibt. Es stärkt das Miteinander, es unterstützt Ehrenamtliche, initiiert Projekte, bringt Ideen voran und vertritt die Anliegen der Gemeinde.

Es gibt viele Möglichkeiten der Mitarbeit, bei den Gottesdienstangeboten und deren Gestaltung, in der Gemeindekatechese, im Festausschuss und in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Jugend- und Seniorenarbeit sowie bei der Zukunftsgestaltung unserer Pfarrgemeinde und der Kirche. Im Team können Sie Gemeinde vor Ort mitgestalten und Ideen und Meinungen einbringen.

Sie möchten, dass Kirche möglichst nahe am Menschen ist? Sie haben Ideen, wie wir Glauben und Gemeinschaft heute leben können? Dann machen Sie bitte gerne noch im Gemeindeteam mit! In jedem Fall sollten Sie durch Ihre Teilnahme an der Wahl per Akklamation am 28. Februar 2026 den Kandidatinnen und Kandidaten, die im Gemeindeteam St. Margaretha mitarbeiten wollen, Ihre Unterstützung zeigen. Übrigens: Wer am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat und zur Katholischen Kirche gehört, ist wahlberechtigt. Nehmen Sie bitte Ihr Stimmrecht wahr und kommen Sie zu dieser Wahl. Mit Ihrer Stimmabgabe stärken Sie das demokratisch legitimierte Gremium der freiwillig Engagierten. Mitverantwortung in der Kirche ist wichtig und wertvoll.

Der Wahlausschuss:

Andreas Olschewski (Tel. 76144) - Doris Hock (Tel. 73864) - Gabi Albert (Tel. 76540)

Flohmarkt-Aktion der Kommunionkinder

Die Mainaschaffer Kommunionkinder beteiligen sich in diesem Jahr mit einem eigenen Stand am Flohmarkt in der Maintalhalle. Mit viel Einsatz und Herz verkaufen sie gut erhaltene Spielsachen, Bücher, Kleidung und weitere Schätze aus ihren Kinderzimmern für den guten Zweck. Denn der Erlös kommt vollständig unserer Stiftung „Weg der Hoffnung“ zugute. Mit ihrer Spende möchten die Kinder dazu beitragen, Kindern und Jugendlichen in Kolumbien ein Leben jenseits der Armut zu ermöglichen und ihnen durch Bildung neue Zukunftschancen zu eröffnen. So wird aus kleinen Dingen eine große Hilfe. Der

Flohmarkt findet am kommenden Sonntag, dem 1. März 2026, in der Maintalhalle statt und ist von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet. Die Kommunionkinder laden herzlich ein, an ihrem Stand vorbeizuschauen, ins Gespräch zu kommen und mit jedem noch so kleinen Kauf einen wertvollen Beitrag für die Menschen in Kolumbien zu leisten.

Das Kommunikationsteam & Pfarrer Georg Klar

Fastenkalender 2026

Noch ist Zeit einzusteigen. Den wieder toll gestalteten Fastenkalender 2026 gibt es zum Preis von nur 3,- Euro im Pfarrbüro wie nach allen Gottesdiensten unter der Woche und am Wochenende. Er gibt wertvolle Hilfen und Anregungen für die Fastenzeit und eignet sich auch als Geschenk
Ihr Pfarreiteam

Fasten-Pass 2026

Auch dieses Jahr gibt es für die Vorbereitungszeit auf Ostern wieder einen „Fasten-Pass“, der das Thema der diesjährigen MISEREOR-Fastenaktion „Hier fängt Zukunft an“ aufgreift und der eine Hilfe sein will, gute Vorsätze für die Fastenzeit sinnvoll und phantasievoll in die Tat umzusetzen. Der Fasten-Pass liegt im Pfarrbüro und auf dem Tisch im Eingangsbereich des Pfarrheimes aus! Pfarrer Georg Klar

Hausgottesdienst 2026

Auch heuer gibt es die Einladung zum gemeinsamen Hausgebet in der Fastenzeit. Wer am letzten Montag keine Zeit hatte, kann das gerne noch nachholen. Die Texte liegen im Pfarrbüro und im Eingangsbereich des Pfarrheimes aus. Auf der Homepage www.sankt-margaretha-mainaschaff.de ist der Text ebenfalls zu finden. Pfarrer Georg Klar

Missionsbastelkreis

Am Mittwoch, 4. März 2026, wollen wir uns um 19.00 Uhr im Pfarrheim (Raum 8) treffen zum Austausch und zum geselligen Beisammensein. Es gibt Neues zu berichten über die Projekte in Tansania. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.
Petra Dungs

Weltgebetstag

Der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen ist in diesem Jahr am Freitag, 6. März 2026. Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria in Westafrika haben den Gottesdienst diesmal vorbereitet. Viele von ihnen müssen ein Leben voller Lasten stemmen - Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung und große Sorgen um ihre Kinder. All das bewältigen sie im Glauben und im Vertrauen auf Gott. Sie laden auch uns ein, „schwere Lasten Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden“. Feiern Sie mit ihnen und uns in Mainaschaff den „Weltgebetstag der Frauen“ am Freitag, dem 6. März 2026, um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum. Anschließend sind dann alle noch eingeladen zum Beisammensein bei

einer Tasse Tee und einem kleinen Buffet, u.a. mit afrikanischen Köstlichkeiten. Herzlich willkommen!
Silvia Morhard

Singen in froher Runde

Herzliche Einladung zu unserer nächsten Singrunde am Montag, 9. März 2026, um 15.00 Uhr im Pfarrheim. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!
Beatrix Klein & Lydia Michaelis

Einlege-Aktionen

Und schon ist es wieder Zeit für die ersten zwei Einlege-Aktionen in diesem Jahr. Am Dienstag, dem 10. März 2026, warten im Pfarrsaal die Caritas-Briefe und am Dienstag, 17. März 2026, die Rundbriefe Weg der Hoffnung auf viele fleißige Hände. Je mehr mithelfen, desto schneller sind wir fertig. Beginn ist jeweils um 8.00 Uhr.

Gabi Weitz, Waltraud Herold & Pfarrer Georg Klar

Gedächtnistraining

Herzliche Einladung zu unserem Gedächtnistraining. Wir treffen uns am Dienstag, dem 10. März 2026, wie immer um 14.30 Uhr im Pfarrheim. Wir freuen uns auf Euch!
Margrit Dreves & Christiane Mauder

Großes Besuchsdiensttreffen

Ganz herzliche Einladung zu unserem großen Besuchsdiensttreffen am Donnerstag, dem 12. März 2026, um 14.30 Uhr im Pfarrsaal. Hierzu sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen, die in unseren einzelnen Besuchsdiensten tätig sind. Wir wünschen uns an diesem Nachmittag eine besinnliche und fröhliche Runde bei Kaffee und Kuchen. Bitte vergesst euer Behältnis nicht, um wieder die Ostergeschenke und Osterbriefe für die kranken und alten Menschen hier bei uns in Mainaschaff mitnehmen zu können.

Andrea Scheich & Team

“Hab Mut, steh auf!” -

Predigtreihe in der Fastenzeit

Unter dem Motto “Hab Mut, steh auf!” findet vom 13. bis zum 17. Mai 2026 der Katholikentag in Würzburg statt - quasi vor unserer Haustüre. Ein Ehrenamtlicher und die drei Seelsorgerinnen in unserer pastoralen Untergliederung Maintal nehmen das Thema bei ihren Predigten in den Blick. Wie im letzten Jahr laden wir Sie wiederum dazu ein, sich in der Fastenzeit auf den Weg durch unsere drei Gemeinden zu machen. Diese Fastenpredigten werden wieder gehalten im Rahmen von gemeindeverbindenden Wort-Gottes-Feiern, die von den örtlichen Gottesdienstbeauftragten gestaltet werden. Für diese Gottesdienstform haben wir uns bewusst entschieden, um den Fokus in dieser Fastenzeit besonders auf das Wort Gottes und seine frohe Botschaft zu legen. Termine:

3. Fastensonntag, 8. März, 10.00 Uhr

Rosenkranzkirche Stockstadt - Isabel Staps 21

4. Fastensonntag, 15. März, 9.30 Uhr
St. Laurentiuskirche Kleinostheim - Stefan Ritscher und Simone Büttner

5. Fastensonntag, 22. März, 10.00 Uhr
Pfarrsaal St. Margaretha Mainaschaff - Karin Farrenkopf-Parraga

Wir freuen uns darauf, uns mit Ihnen gemeinsam auf den Weg durch die Fastenzeit zu machen.
Ihr Seelsorgeteam Maintal

Tanztee

Herzliche Einladung zu unserem Tanztee am Montag, 16. März 2026, von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Maintalhalle. Auch neue Tänzerinnen und Tänzer sind gerne gesehen. Sie müssen auch nicht unbedingt in Mainaschaff wohnen, alle sind uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch!
Ute Vongies & Team

Kontaktkreis-Treffen

Am Mittwoch, 18. März 2026, findet um 19.30 Uhr im Pfarrsaal das erste Kontaktkreis-Treffen dieses Jahres statt. Es wird sicherlich wieder ein schöner und auch informativer Abend werden. Die schriftlichen Einladungen wurden bereits ausgeteilt.

Gaby Stürmer, Waltraud Herold & Pfarrer Georg Klar

Hirtenwort unseres Bischofs

Unser Bischof Dr. Franz Jung hat auch heuer ein Hirtenwort zur Fastenzeit geschrieben. Kopien des Hirtenwortes liegen sowohl im Pfarrbüro wie auch im Eingangsbereich des Pfarrheimes aus.
Pfarrer Georg Klar

Gotteslob

Bringen Sie während der Schließung unserer Pfarrkirche während der Generalsanierung zu den Gottesdiensten an wechselnden Orten bitte möglichst Ihr eigenes Gotteslob mit! Danke schön!
Pfarrer Georg Klar

Frühjahrskonzert - VORSCHAU !

Wir weisen hin auf das Frühjahrskonzert der Blaskapelle am Sonntag, 22. März 2026, um 17.00 Uhr in der Maintalhalle. Eintrittskarten gibt es bei den MusikerInnen selbst, im Rathaus, in der Sozialstation und bei uns im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten - und zwar zum Preis von 12,- € für Erwachsene und 8,- € für Jugendliche von 14 und 17 Jahren (Kinder bis 13 Jahre sind frei, benötigen aber auch eine Eintrittskarte). Freuen wir uns auf ein tolles Konzert!
Pfarrer Georg Klar

Palmsträußchen - VORSCHAU !

Die Offene Frauengruppe will für den Palmsonntag wiederum kleine Palmsträußchen binden. Wir benötigen dazu Palmkätzchen, Buchs und Tuja. Wer kann uns für diese Aktion etwas aus seinem Garten oder Feld zur Verfügung stellen? Rückmeldung bei Silvia Morhard Tel. 8628330). Danke!
Silvia Morhard

Anmeldung Seniorenfreizeit 2026

Am vergangenen Dienstag war die Anmeldung für unsere Seniorenfreizeit 2026. Unsere Fahrt

geht diesmal nach Hitzacker, ein Städtchen an den Elbtalauen. Aus Alters- und Krankheitsgründen können einige Teilnehmer/Innen nicht mehr mitfahren. Deshalb sind einige Plätze frei geworden. Vielleicht haben Sie ja Lust mitzufahren? Wir würden uns sehr darüber freuen. Und Ihnen werden die Fahrt, die Ausflüge und die Gemeinschaft sicherlich gefallen. Probieren Sie es aus! Sie können sich gerne bei Waltraud Herold (Tel. 73688) informieren. Waltraud Herold & Christiane Mauder

Homepage

Die Gottesdienstordnung und Hinweise zu allen Veranstaltungen, verschiedene Predigten (wie die diesjährige Büttenspredigt des Pfarrers, Texte und Gebete sowie Links zu weiteren interessanten Seiten finden Sie immer auch auf unserer Homepage:

www.sankt-margaretha-mainaschaff.de1 !

Wolfram Endemann

Neues aus unserer

Sozialstation St. Margaretha

Fortbildungsveranstaltung: Am Mittwoch, 18. März 2026, findet von 18.30 bis 20.00 Uhr eine Fortbildung mit Exkursion für Ehrenamtliche im sozialen Bereich statt zum Thema: „Sozialverein Die Brücke e.V.“. Die Brücke e.V. Aschaffenburg setzt sich mit seinen einzelnen Abteilungen für Integration und für Inklusion von Menschen in Gesellschaft, Wohn- und Arbeitsmarkt ein. Die nachhaltigen Hilfsangebote sind alle gekennzeichnet durch Beratung, Betreuung und konkrete Unterstützung in unterschiedlichen Themenfeldern. Referenten an diesem Abend sind Herr Benno Flörchinger und Frau Anna-Lena Kolb. Mit einem Besuch der Abteilung Holzbrücke - Zentrum für Arbeit mit Sozialkaufhaus für Möbel und Haushaltswaren, Beschäftigungsmaßnahmen und Dienstleistungsservice sowie der hauseigenen Schreinerei - werden wir Einblick in die Arbeit der „Brücke“ erhalten. Die Veranstaltung findet in der Fürther Straße 11 in Aschaffenburg, statt. Wer Interesse hat daran teilzunehmen, melde sich bitte bis 11. März 2026 in unserer Sozialstation (Tel. 73820), um die Teilnehmer gesammelt anmelden zu können. Diese Fortbildung wird gemeinsam von der „Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg“ und dem „Fachdienst Gemeindec Caritas“ angeboten. Andrea Scheich

Neues aus dem Haus

St. Vinzenz von Paul

Der Kooperationspartner unserer Johannes-Gemeinschaft macht auf dieses Angebot aufmerksam:

„Sie brauchen eine Auszeit von der Pflege?“ - das Budget der Pflegekasse für Kurzzeitpflege aber ist aufgebraucht? Fragen Sie doch mal bei der Pflegekasse nach Verhinderungspflege für den Aufenthalt Ihres Angehörigen in unserer Einrichtung. Ab 6 Monaten nach Ersteinstu-fung haben Pflegebedürftige Anspruch darauf.

Gönnen Sie sich die wichtige Auszeit! Sprechen Sie mit uns!

Nähere Informationen gibt es immer aktuell im Haus St. Vinzenz von Paul (Tel. 06027-4770).

Andrea Scheich

TERMINE:

Montag, 02.03.

20.00 Uhr Erstkommunion:

2. Elternabend im Pfarrsaal

Dienstag, 03.03.

19.00 Uhr Tanzkreis in der Maintalhalle

Mittwoch, 04.03.

15.30 Uhr Firmgespräche im Pfarrheim

19.00 Uhr Missionsbastelkreis:

Treffen im Pfarrheim

Freitag, 06.03.

19.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag im Evang. Gemeindezentrum (!)

Samstag, 07.03.

09.00 Uhr Frauenfrühstück im Pfarrsaal

TERMINVORSCHAU:

Montag, 09.03.

15.00 Uhr Singen in froher Runde im Pfarrheim

17.30 Uhr Messfeier der Kommunionkinder im Evang. Gemeindezentrum

Dienstag, 10.03.

08.00 Uhr Einlegeaktion im Pfarrsaal (Caritas-Briefe)

14.30 Uhr Gedächtnistraining im Pfarrheim

19.30 Uhr Abendgebet mit Taizé-Liedern im Pfarrsaal

20.15 Uhr Tanzkreis in der Maintalhalle

Mittwoch, 11.03.

08.30 Uhr Messfeier im Pfarrsaal

20.00 Uhr Kirchenverwaltung:

Sitzung im Pfarrheim

Donnerstag, 12.03.

14.30 Uhr Großes Besuchsdiensttreffen im Pfarrsaal

Samstag, 14.03.

10.00 Uhr „Mit-Geh-Tag“ der Kommunionkinder

18.15 Uhr Vorabendmesse im Evangelischen Gemeindezentrum - Thema: „Be RUF ung zum Leben“

Sonntag, 15.03.

10.00 Uhr KEIN Gottesdienst in Mainaschaff !

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Kirche St. Laurentius in Kleinostheim mit der 2. Fastenpredigt (Stefan Ritscher und Simone Büttner)

Veranstaltungen in ital. Sprache - COMUNITÀ CATTOLICA ITALIANA UNTERMAIN

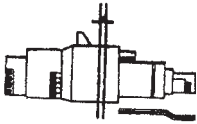
Die Franziskanische Gemeinschaft von Betanien betreut die italienische Seelsorge in der Diözese Würzburg (www.fgbaschaffenburg.de). Herzlich eingeladen sind alle Interessierten!

Adresse: Kapuzinerkirche und Kloster: Kapuzinerplatz 8, 63739 Aschaffenburg
Büro: Tel. 06021-583920 (10.00-12.00 / 16.30-17.30) - Cel. 0039 3519867685
Mail: mcitalianawuerzburg@gmail.com
Br. Corradino Di Sante: (numero italiano) 0039-3711322476 WhatsApp oder (numero tedesco) 0049-157-30861795 - Rita Masilla: Tel. 06021-56879

Confessioni: I sacerdoti sono disponibili per le confessioni da mercoledì a sabato dalle 16.00 alle 17.30. Per altri orari si prega di mettersi in contatto telefonico.

Date sante Messe:

Sabato, 07 marzo 2026, ore 17.00 santo rosario, ore 18.00 santa Messa, Kapuzinerkirche
Sabato, 21 marzo 2026, ore 14.00 Ritiro di Quaresima, Glaserstr. 1, Gailbach



**Evangelische
Kirchengemeinde
St. Markus**

**Evang. Luth. Kirchengemeinde St. Markus
Pfarrstelle II, Mainaschaff
Pfarrerin Stephanie Mainka
06021 / 73573
Stephanie.Mainkaelkb.de**

www.st-markus-evangelisch.de

**Pfarrstelle I, Kleinostheim
Kleinostheim und Stockstadt Pfarramt
Pfarrer Thomas Abel
Schulstraße 1
63801 Kleinostheim
Tel. 06027 8131
E-Mail Thomas.Abel@elkb.de**

E-Mail Pfarramt pfarramt.kleinostheim@elkb.de
Bürozeiten des Pfarramtes:
Montag und Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

**Evang. Gemeindezentrum Mainaschaff
An der Senne 37**

**Kindertagesstätte Riesenglück
Max-Born-Straße 25
63814 Mainaschaff
06021 442 66 00
kita.riesenglueck.mainaschaff@elkb.de**

Waldkindergarten Fuchsbau

Max-Born-Straße 25
63814 Mainaschaff
06021 / 442 66 00
Kita.fuchsbau.mainaschaff@elkb.de

Kirchengemeinde St. Markus

DE79 7955 0000 0000 1826 00
BYLADEM1ASA
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Kirchbauverein St. Markus

IBAN: DE40 5019 0000 4102 5251 70
FFVBDEFF
VR-Bank Alzenau

Diakonieverein St. Markus

DE10 5019 0000 4102 5212 48
FFVBDEFF
VR-Bank Alzenau

ANGEDACHT

Liebe LeserIn, lieber Leser!

Wir leben in turbulenten Zeiten. Über vieles wird geredet, diskutiert und auch gestritten, was die große oder auch kleine Politik angeht. Da wird über die Globalisierung gesprochen, über KI, Krieg und Frieden, Wirtschaft und und und...

Ein Thema, das ist mir besonders aufgefallen, schafft es regelmäßig in alle Nachrichten, in den vergangenen Wochen immer mal wieder.

23 Es ist das Thema: Reichtum und Armut.

Und gerade lese bzw. höre ich zwei sehr gegensätzliche Nachrichten.

Im Fernsehen erzählt in der ersten Nachricht ein mehrfacher Millionär, dass er viel zu wenig besteuert wird, wie er findet. Also hat er sich selbst einen Plan gemacht, wie er Millionen weggeben will an soziale Einrichtungen. Er behält noch einiges für sich, um seiner Familie etwas bieten zu können, wie er sagt. Aber Etlliches gebe er eben weg, weil er es nicht wirklich braucht. Außerdem weist er auf eine Gefahr hin, die er sieht: Reiche könnten sich Macht kaufen. Das will er nicht. Er will die Demokratie in Deutschland so haben, wie sie ist; mit allen Vor- und Nachteilen.

Die zweite Nachricht verbreitet die Einrichtung „Oxfam“. Sie kämpft gegen soziale Ungleichheit. Und hat errechnet: Seit der Pandemie werden die Reichen immer reicher; es gibt jetzt mehr Milliardäre als vor der Pandemie. Um 16 % sei deren Reichtum angewachsen. Elon Musk zu Beispiel verdiene in vier Sekunden so viel wie vier Menschen in einem Jahr. Und Reiche neigten dazu, wie in den USA gerade zu erleben sei, sich Zeitungen und anderen Einfluss zu kaufen, damit die Steuern für sie und ihre Erben niedrig bleiben.

Wir können das Thema hier nicht ausschöpfen; wir können es nur hören und uns zu Herzen nehmen. Und wir können auf Jesus hören, der eine klare Meinung zum Reichtum hat.

Als Jesus und seine Jünger einmal mit einem reichen Jüngling zusammen sind, der lieber nichts von seinem Reichtum weggeben möchte, sagt Jesus seinen berühmten Satz: Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher ins Reich Gottes komme. Hier spricht Jesus nicht etwa gegen Reiche, sondern er spricht über Verantwortung. Geld ist Verantwortung, findet Jesus. Gerade hatte er am reichen Jüngling erlebt, dass der wohl lieber festhält an dem, was er besitzt. Und sich damit auch einer gewissen Verantwortung entzieht. Vielleicht denkt er: Ich zuerst. Und übersieht dabei, dass Besitz auch Geschenk ist, also Gnade. Wer die Verantwortung übersieht oder gar leugnet, übersieht Gott.

Bin ich für das Gute, das mir im Leben widerfährt, allein verantwortlich? Kann ich allein dafür, dass sich mein Besitz vermehrt in manchmal schwindelerregende Höhen? Was ist, wenn ich Milliardär geworden bin, mit meiner Verantwortung fürs Ganze?

Auch diese Fragen können wir nicht für andere beantworten. Wir können hier nur erkennen, dass es Reiche gibt, die teilen – und Reiche, die alles behalten und vererben. Die meisten Reichtümer, heißt es, sind durch Erbe erworben worden und nicht durch eigener Hände Arbeit. Wie verantworten Menschen das vor sich und Gott?

Jesus besaß wenig – nach allem, was wir wissen. Und er hatte nichts gegen Reiche. Er ließ sich gerne in deren Haus einladen und aß und trank freundlich mit ihnen. Nur bei dem reichen

Jüngling, der sich das Teilen wohl nicht vorstellen konnte, wird Jesus dann ernster.

Reich Gottes – also das Reich der Fürsorge füreinander – Reich Gottes heißt auch Teilen. Im Kleinen wie im Großen. Es gibt Gaben, von denen gibt man anderen etwas ab. Dann werden beide selig: Die, die empfangen und die, die geben.

Jeder hat etwas davon.

Ihr/Euer Pfarrer *Thomas Abel*

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 01.03.2026 – Reminiszere

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee im Anschluss, Friedenskirche (mit Pfarrerin Mainka)

11.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche (mit Pfarrerin Mainka)

Mittwoch, 04.03.2026

19.30 Uhr Ha(l)bach in der Passion, Markuskirche (mit Pfarrer Abel)

Freitag, 06.03.2026

18.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, Haus St. Vinzenz von Paul
18.30 Uhr ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, Kath. Pfarrzentrum Stockstadt
19.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, Gemeindezentrum

Samstag, 07.03.2026

10.00 Uhr Bibelentdecker - ökumenische Jungschar, Gemeindesaal Markuskirche

Sonntag, 08.03.2026 – Okuli

09.00 Uhr Gottesdienst, Friedenskirche (mit Pfarrer Abel)

10.15 Uhr Gottesdienst, Markuskirche (mit Pfarrer Abel)

10.15 Uhr Gottesdienst, Gemeindezentrum (mit Pfarrerin Mainka)

Passionsandachten – Ha(l)bach in der Passion

Herzliche Einladung zu unseren Passionsandachten in der Markuskirche, jeden Mittwoch um 19.30 Uhr. Thema: Menschen zwischen Schuld und Vergebung

Weltgebetstag 2026 –

„Kommt! Bringt eure Last.“

Achtung neuer Ort – der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet im Mainaschaff im evangelischen Gemeindezentrum statt!

Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria in Westafrika haben den Gottesdienst zum WGT 2026 vorbereitet. Viele von ihnen müssen ein Leben voller Lasten stemmen – Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung, große Sorgen um ihre Kinder. All das bewältigen sie im Glauben und im Vertrauen auf Gott. Sie laden auch uns ein „schwere Lasten Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden“.

Feiern sie mit ihnen und mit uns den Weltgebetstag der Frauen 2026:

Ökumenische Gottesdienste mit anschl. Beisammensein bei einer Tasse Tee und einem kleinen Buffet, u.a. mit afrikanischen Köstlichkeiten, finden statt:

Stockstadt, kath. Pfarrzentrum,
06. März, 18.30 Uhr

Mainaschaff, evang. Gemeindezentrum,
06. März, 19.00 Uhr

Kleinostheim, Haus St. Vinzenz von Paul,
06. März, 18.00 Uhr

Krabbelgruppen

Dienstag, 9.30 – 11.00 Uhr
Gemeindesaal Markuskirche Kleinostheim

Donnerstag, 9.30 – 11.00 Uhr
Gemeindezentrum Mainaschaff

Kommen Sie einfach mit dazu!

Auf Nachfrage im Pfarramt vermitteln wir gerne den Kontakt zu den Leitungen unserer Gruppen.

Seniorenkreis

Das nächste Treffen ist am 11. März um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Wer sich an Gesellschaft mit Kaffee und Kuchen erfreut ist herzlich eingeladen. Kommen Sie einfach mit dazu.

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich zum Austausch und gemeinsamen Frühstück alle 14 Tage dienstags um 9.30 Uhr im kleinen Saal im Gemeindezentrum.

Gospelchor SiPreGy

Die Proben sind jeden Montag von 19.45 bis 21.15 Uhr in der Friedenskirche in Stockstadt. Wer Lust hat mitzusingen kann einfach dazu kommen.

Leitung: Joachim Pennig

Flötenkreis

Alle 14 Tage probt der Flötenkreis montags im Gemeindezentrum.

Kontakt über das Pfarramt 06027 8131.

Aktuelle Informationen

finden Sie immer auf unserer Homepage www.st-markus-evangelisch.de

Wochenspruch

Römer 5, 8

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.



Stiftung
Bayerisches
Naturerbe

Werte für nachfolgende Generationen bewahren

kostenlose Broschüre anfordern unter
www.stiftung-bayerisches-naturerbe.de
Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

Vereinsmitteilungen



Turn- und Sportvereinigung 1896 e.V. Mainaschaff

Ansprechpartner Geschäftsstelle:

Helmut Kunkel
Seestr. 17, 63814 Mainaschaff
Tel. 73333, Fax 770935
E-Mail: Helmut.Kunkel@gmx.net
www.tsvmainaschaff.de

Mitgliederverwaltung:

Petra Schmitt
Hauptstr. 112, 63814 Mainaschaff
Tel. 06021 / 793 69 33
E-Mail: Petra_Schmitt_TSV@yahoo.de

Abteilung: FUSSBALL

JUGEND

Ansprechpartnerin :

Susanne Schwenzer
Tel. 06021 76176

Ergebnisse

B-Jug.:

TSV Mff – JFG Mittl. Kahlgrund 7:2

C1-Jug.:

TSV Mff – TS Ober-Roden 2:4

C2-Jug.:

SV Stockstadt – TSV Mff 7:0

D2-Jug.:

TSV Mff 2 – SG Strietwald 1:0

Vorschau:

Samstag, 28.02.2026

E1-Jug.:

SV Stockstadt – TSV Mff
Spielort: Waldstadion

D1-Jug.: FS 10.00 Uhr

TSV Mff – JFG Vorpessart

C2-Jug.: FS 11.00 Uhr

SG Sandbach - TSV Mff
Spielort: Breuberg

C1-Jug.: FS 12.00 Uhr

TSV Mff – SG Ober-Erlenbach

B-Jug.: FS 15.00 Uhr

TSV Mff – JFG Team Spessart

Sonntag, 01.03.2026

C1-Jug.: FS 11.00 Uhr

JFG Aschafftal - TSV Mff
Spielort: Goldbach

Donnerstag, 05.03.2026

C1-Jug.: FS 17.30 Uhr

(SG) Germ.Großwelzheim - TSV Mff
Spielort: Karlstein-Großwelzheim,
Am langen See

Abteilung: HANDBALL

Am letzten Wochenende waren trotz der bay-erischen Faschingsferien schon wieder einige unserer Mannschaften im Einsatz. Erfreulicherweise gab es bei sechs Partien immerhin vier Siege und nur zwei Niederlagen. V.a. der Auswärtssieg unserer Herren beim Tabellen-letzten Habitzheim war sehr erfreulich und im-mens wichtig im Kampf um den Klassenerhalt. Am kommenden Wochenende steht schon das nächste Schlüsselspiel unserer Herren daheim gegen den Tabellennachbarn aus Erlenbach an. Bitte unterstützt unsere Mannschaften bei ihren Spielen lautstark und kommt zahlreich am Sonntag zum Heimspieltag in die Ellerhalle und seid der achte Mann auf der Tribüne!!!

Ergebnisse und Spielberichte vom letzten Wochenende

B-Jugend weiblich

wJSG Bürgstadt/Kirchzell – HSG
Stockstadt/Mainaschaff 37:18 (15:8)

Ohne Auswechselspielerinnen hatten unsse-re B-Jugend-Mädels leider keine Chance und kassierten auswärts eine klare Niederlage.

Es spielten: Staab Lena (3), Nikolaus Clara (5), Walter Chiara, Özkan Nurdan (3/2), Riedel Fabienne (4/1), Haußler Celine (3), Drechsel Tamara

C-Jugend weiblich

JSG EMU –
HSG Stockstadt/Mainaschaff 14:23 (5:8)

Zum Ende der Faschingsferien waren wir bei der JSG EMU in Eppertshausen zu Gast. Das Hinspiel konnten wir klar gewinnen und der letzte Platz der Gastgeberinnen wiegte uns ein wenig in Sicherheit. So richtig ist uns der Start ins Spiel aber nicht gelungen. Tore waren Mangelware. Viel zu zögerlich war in der ersten Halbzeit unsere Abwehr gegen den Rückraum und so ließen wir regelmäßige Abschlüsse aus der zweiten Reihe zu. Die konnte unsere Tor-hüterin aber oftmals parieren. Auf der Gegen-seite konnte aber auch die Torfrau der Gastge-berinnen viele Bälle entschärfen.

So ging es mit einem 5:8 für uns in die Halb-zeitpause. Man könnte sagen: „Fastenzeit eben“. In der zweiten Halbzeit konnten wir wieder stärker unser Spielsystem spielen. Die Angreiferinnen wurden klarer in Szene ge-setzt und die Treffsicherheit nahm zu. Auch im Deckungsverhalten waren wir näher an den Gegnerinnen. Auch wenn wir mehr Gegentore bekamen, waren wir in der Abwehr viel enga-gierter. Wir haben unsere Pflichtaufgabe am Ende souverän erfüllt und wollen am kommen-den Sonntag gegen die HSG Aschaffenburg wichtige Punkte zur Sicherung des zweiten Platzes holen.

Es spielten: Haußler Lenja (TW), Haußler Chiara (4), Rosenberger Leonie (2), Ohler Sarah (4), Watzl Amalia (10/1), Riedel Leonie (1/1), Schießmann Luna, Fischer Josephine, Frassanito Sofia (2), Eckermann Isabel

Damen

SG Hainhausen II – TGS Seligenstadt/

HSG Stockstadt/

Mainaschaff

26:35 (13:15)

Verdienter klarer Sieg in Hainhausen!

Die TGS Seligenstadt startete konzentriert in das Auswärtsspiel bei der SG Hainhausen II und übernahm früh die Führung. Über 2:0 und 5:2 erspielten sich die Gäste zunächst einen kleinen Vorsprung. Hainhausen blieb jedoch hartnäckig und kam vor allem über Einläufer immer wieder zu einfachen Toren, wodurch die Partie zunächst eng blieb. Nach dem zwischenzeitlichen 7:8 setzte sich Seligenstadt erst einmal deutlich auf 7:13 ab. Durch Nachlässigkeiten konnten die Gastgeber dann zur Halbzeit nochmal auf 13:15 verkürzen. Nach dem Seitenwechsel ließ die TGS aber keinen Zweifel mehr am Sieg. Früh baute man sich über das 14:18 und 15:22 einen komfortablen Vorsprung auf. Hainhausen nutzte zwar weiterhin entstehen Lücken in der Defensive, konnte sich jedoch im weiteren Spielverlauf nicht mehr weiter heranarbeiten. Bis zum Ende ließ Seligenstadt daher weiterhin keinen Zweifel mehr an ihrer heutigen sowohl personell als auch spielerischen Überlegenheit aufkommen. Die Gäste zeigten Stabilität in der Abwehr und nutzte die eigenen Chancen konsequent. Über ein zwischenzeitliches 20:34 setzte sich die TGS endgültig ab und brachte den Vorsprung souverän ins Ziel. Am Ende stand ein verdienter 35:26-Auswärtssieg für die TGS Seligenstadt. Dies war eine starke Teamleistung, zu der jede Spielerin ihren Beitrag brachte.

Es spielten: Dertinger-Kegel Dominique (4/2), Ries, Annika, Hammann Fabienne-Zoe (TW), Werning, Anna Christina (7), Knak Lisa, Rink Theresa (TW), Rohe Ronja, Bandello Elisa (1), Stöhrer Manon (5), Hutter Elly (4), Hock Emilia (1), Krause Maja (3/3), Günther Marie (6), Spengler Nina (3), Giel Miriam (1), Conti Antonia

Herren

TSV Habitzheim –

HSG Stockstadt/Mainaschaff 24:31 (13:15)

Mit vollem Kader fuhr unsere Herren-Mannschaft zum TSV Habitzheim, um die Weichen gegen den Abstieg aus der Bezirksliga zu stellen. Von Anfang an war beiden Teams klar, dass bei diesem Aufeinandertreffen viel auf dem Spiel stand. Entsprechend nervös eröffnete man die Partie und ließ zunächst eine hellwache Heim-Mannschaft früh auf 2 Tore davonziehen. Danach fanden wir besseren Zugriff in der Abwehr und konnten mehrere einfache Tore aus Tempogegenstößen erzielen, wobei ein gut aufgelegter Leo Hoffmann 4 der

5 folgenden Tore der HSG erzielte. Früh versuchte das Team die Führung auszubauen und zog in der 16. Minute auf eine 4-Tore-Führung davon, welche man jedoch bis zum Halbzeitpfiff wieder auf 2 Tore einbüßte.

Trotz der Halbzeitführung merkte man unserer Mannschaft an, dass sie dennoch nicht vollends zufrieden mit der eigenen Leistung war. In der zweiten Hälfte starteten wir etwas konzentrierter und stellten innerhalb von 6 Minuten auf eine 5-Tore-Führung, die in der 59. Minute mit 2 Treffern noch auf einen Endstand von 24:31 zu Gunsten der HSG ausgebaut werden konnte. Mit dem Endergebnis kann unser Team gut leben, da so sowohl der Tabellenplatz um eine Position verbessert wurde, als auch der direkte Vergleich gegen Habitzheim (Hinspiel: Niederlage mit 4 Toren) revidiert werden konnte. Die Tore verteilten sich bis zum Ende hin auf 11 der 14 Feldspieler. Auch konnten sich die Rückkehrer Luis Backes und Fabian Schöneberg mit ihren ersten Treffern in die Torschützenliste eintragen.

Fazit: Ergebnistechnisch ist mit dem Auswärtssieg ein wichtiger Meilenstein zum Klassenerhalt geschaffen worden. Dennoch liegt in der Mannschaft weiterhin viel Potential nach oben. Mit vielen vergebenen Chancen frei vorm Tor oder im Tempogegenstoß hätte man die Partie schon viel früher entscheiden können.

Diese Unkonzentriertheit will unser Team in der kommenden Woche im Training adressieren, um gleich das nächste wichtige Spiel gegen den Tabellennachbarn Erlenbach (01.03.26 / 18.00 Uhr / Frankenhalle) für sich entscheiden zu können. Die Mannschaft hofft dabei wieder auf zahlreiche Unterstützung der Fans!

Es spielten: Bauer Steffen (3), Christoffel Max (1), Herbrik Fabian, Bauer Tobias, Hellwig Adrian (3), Schaub Quentin (1), Weißling Steffen (TW), Backes Luis (4), Thom Sascha (6), Schandin Paul (1), Schöneberg Fabian (11), Debor Sebastian –(1), Lahme Julian (TW), Gopp Julian, Schießler David (1), Hofmann Leo (9/1)

A-Jugend weiblich

TV Altenhaßlau –

HSG Stockstadt/Mainaschaff/

HSG Aschafftal

28:31 (15:13)

Das Spiel wurde kurzfristig nicht auswärts in Altenhaßlau, sondern in unserer heimischen Ellerhalle ausgetragen. Gegen die ohne Auswechselspielerin angereisten Gegnerinnen, gelang unseren A-Jugend Mädels erfreulicherweise im Endspurt in den letzten 5 Minuten ein erfreulicher Sieg.

Es spielten: Blaha Emily (TW), De Prisco Tiziana, Knak Lisa (1), Bandello Elisa, Urban Leoni (1), Peper Tara (4), Günther Marie (6/1), Needleman Madeleine (1), Magsaam Carolin (6), Linnebacher Isabel (TW), Krausert Kiara (8), Trovato Georgia (4)

A-Jugend männlich

TGS Niederrodenbach – HSG
Stockstadt/Mainaschaff 38:27 (19:12)

Nur in den ersten 15 Minuten konnten unsere Jungs auswärts beim Tabellennachbarn Niederrodenbach mithalten. Danach bauten die Gastgeber ihre Führung stetig aus und siegten am Ende klar.

Es spielten: Bisgiel Lenny (TW), Englert Lucas, Fellenberg Stephan (2), Haberkorn Paul (5), Ohler Fabian (1), Trageser Ben (2), Hofmann Leo (8), Gerlach Lukas (3), Keller Tim (4), Wetzel Tom (1), Schaub Quentin (1), Doolatta Joshua

Vorschau Spielbetrieb

28.02. / 01.03.2026

Samstag, 28.02.2026

D1-Jugend männlich

14:15 Uhr

HSG Stockstadt/Mainaschaff –
JSG Groß-Umstadt/Habitzheim
(Ellerhalle Mainaschaff)

B-Jugend weiblich

14:30 Uhr

JSG Groß-Umstadt/Habitzheim –
HSG Stockstadt/Mainaschaff
(Heinrich-Klein-Halle Groß-Umstadt)

E-Jugend weiblich

14:30 Uhr

wJSG Dieburg/Groß-Zimmern –
HSG Stockstadt/Mainaschaff
(Schloßgartenhalle Dieburg)

Sonntag, 01.03.2026

C-Jugend männlich

13:15 Uhr

HSG Odenwald –
HSG Stockst./Mainaschaff/Kahl/Kleinosth.
(Sporthalle Brombachtal)

C-Jugend weiblich

16:00 Uhr

HSG Stockstadt/Mainaschaff –
HSG Aschaffenburg
(Ellerhalle Mainaschaff)

E1-Jugend männlich

17:00 Uhr

HSG Kahl/Kleinostheim –
HSG Stockstadt/Mainaschaff
(Schulturnhalle Kleinostheim am Vitamar)

Herren

18:00 Uhr

HSG Stockstadt/Mainaschaff –
TV Erlenbach
(Ellerhalle Mainaschaff)



Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mainaschaff e.V.

Ansprechpartner:

Vorstand Kerstin Bauer
Radstr. 6, 63814 Mainaschaff
Tel: 0155/69217080

Kommandant Riccardo Martino
Carl-Bosch-Str. 4, 63814 Mainaschaff
Tel: 06021/4446553

Internet:

www.feuerwehr-mainaschaff.de

Facebook:

www.facebook.com/feuerwehr.mainaschaff

Kinderfeuerwehr (6. - 12. Lebensjahr)

Die Kinderfeuerwehr trifft sich jeden Donnerstag (außer in den Ferien) um 18:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Derzeit gibt es einen Aufnahmestop. Auf unserer Internetseite finden Sie eine Warteliste. Bitte tragen Sie sich hier ein, falls Ihr Kind Interesse hat.

Jugendfeuerwehr (12. - 17. Lebensjahr)

Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Donnerstag (außer in den Ferien) um 18:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Dienstsport

Zum Dienstsport treffen wir uns jeden Montag (außer in den Ferien) von 18.30 – 20.00 Uhr in der Schulturnhalle zum Dienstsport. Bitte meldet euch, wenn möglich vorab im APager an.

1. Übungsdienst

Zum ersten Übungsdienst treffen wir uns am Donnerstag, den 05.03.2026
Beginn: 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

Vereinsabend

Zum Vereinsabend treffen wir uns diesen Monat am Donnerstag, den 05.03.2026

Beginn: 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus
Dieser Vereinsabend findet jeden ersten Donnerstag im Monat statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder mit Partner herzlich eingeladen.

2. Übungsdienst

Zum zweiten Übungsdienst treffen wir uns am Donnerstag, den 12.03.2026.
Beginn: 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

3. Übungsdienst

Zum dritten Übungsdienst treffen wir uns am Donnerstag, den 26.03.2026.
Beginn: 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

Atemschutzübung

Zur Atemschutzübung treffen wir uns am Dienstag, den 03.03.2026.

28 Beginn: 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

E-Mail-Adresse für Ihre Beiträge:

email@tuebel-druck.de

Im **Betreff** bitte nicht vergessen:

Welche Gemeinde, welcher Verein!

Übung Main

Zur Übung am Main treffen wir uns am Samstag, den 07.03.2026.

Beginn: 09:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

Übung Kleinostheim

Zur Übung mit Kleinostheim treffen wir uns am Samstag, den 22.03.2026.

Beginn: 09:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

Kameradschaftsabend

Zum Kameradschaftsabend treffen wir uns am Samstag, den 28.03.2026

Beginn: 19:00 Uhr im Main-Wirtshaus in Uniform

Eure

Feuerwehr Mainaschaff



Trimm- u. Sportgemeinschaft Mainaschaff 1973 e.V.

Unter www.tsg-mainaschaff.de können unter anderem unsere Vereinsnachrichten sowie Bilder zu unseren Veranstaltungen eingesehen werden.

Ansprechpartner:

Heiko Herzog, Schubertstr. 4,
63814 Mainaschaff, (Tel. 06021/76613)

AUSDAUERSPORT -

Offiziell eingetragener DLV-LAUFTREFF

WINTERZEIT - Wir treffen uns um 18:30 Uhr auf dem Parkplatz vor der SCHULTURNHALLE in Mainaschaff zu einer ca. 60minütigen Laufeinheit, anschließend 10 Min. Dehnen im Foyer der Halle.

Wir bieten 3 bis 4 Laufgruppen sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Läufer an.

Fragen zum Lauftreff bitte an die sportliche Leitung, Dennis Beck (0151/42225425), richten.

NORDIC WALKING

Sonntag: 9.45 bis 11.15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Ellerhalle

ÜL: Michael Kirchner

Für Fragen steht der ÜL (0157-86657564) gerne zur Verfügung

SCHWIMMEN:

Mittwoch: 19.00 bis 20.00 Uhr – Treffpunkt im Foyer des Vitamar Kleinostheim ab 18:30 Uhr.

Genauere Infos bei Heiko Herzog (Tel. 06021/76613)

FREIZEIT-VOLLEYBALL

Mittwoch: 20.45 bis 22:15 Uhr

ÜL: Dennis Beck (Tel. 0151/42225425),

Christoph Aulbach

Ort: Schulturnhalle Mainaschaff

MÄNNER AB 40 JAHRE

Dienstag: 19.15 bis 20.45 Uhr

Fitness-Gymnastik und Ballspiel

(Volleyball, Basketball)

ÜL: Roland Roth

Ort: Schulturnhalle Mainaschaff

WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK

Ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel

„Pluspunkt Gesundheit“ des DTB

Dienstags ab 19.00 Uhr Gruppe 1 /

20.00 Uhr Gruppe 2

ÜL: Iris Merget

Ort: Schulturnhalle Mainaschaff

Aktuelles zum Training bitte bei der Übungsleiterin unter 06021/771530 erfragen.

FRAUEN-ABTEILUNG

Donnerstag: 18.30 bis 19.30 Uhr

Schonende Gymnastik mit und ohne Handgeräte – 1 x monatlich „Sitting Excercises“ – Kräftigung für den ganzen Körper – Koordinationsübungen – Stretching

ÜL: Moni Wurm (0176/95402443),

Simone Gries (0163/4002307)

Ort: Schulturnhalle Mainaschaff

FITNESS MIX

für Frauen und Männer

Ganzkörpertraining mit den Schwerpunkten

Kraft und Ausdauer

für Einsteiger und Fortgeschrittene;

Kräftigung und Straffung von Bauch, Beine,

Po bei fetziger Musik; abschließende Entspannungseinheit mit Stretching

Wann: Donnerstag, 20.00 bis 21.15 Uhr

Wo: Schulturnhalle, Mainaschaff

ÜL: Moni Wurm (0176/95402443),

Simone Gries (0163/4002307)

KINDER-ABTEILUNG

Kinder-Leichtathletik ab 6 Jahre

Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr

ÜL: Heiko Herzog (Tel. 06021/76613), Tim Herzog

Ort: Schulturnhalle Mainaschaff

Kinder-Leichtathletik ab 10 Jahren

Donnerstag: 19.00 bis 20.00 Uhr

ÜL: Heiko Herzog (Tel. 06021/76613), Tim Herzog

Ort: Schulturnhalle Mainaschaff

Gerätturnen ab 5 Jahren

ÜL: Nicole und Melanie Kronenberger

Achtung – die Gruppen sind voll belegt, es können derzeit keine neuen Kinder aufgenommen werden ! Bitte weiterhin die durch E-Mail zugewiesene Gruppe besuchen !

Gruppe 1: Dienstags 17:00 – 17:45 Uhr

(Jahrgang 2016-2017)

Gruppe 2: Dienstags 18:00 – 18:45 Uhr

(ab Jahrgang 2015)

Ort: Schulturnhalle Mainaschaff

Kinderturnen ab 3 Jahren

Freitag: 14.45 bis 15.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle Mainaschaff

ÜL: Gitti Beck, Jennifer Röhl,

Melanie Kronenberger, Sabrina Kronenberger

Eltern-Kind Turnen

Voraussetzung: Ihr Kind sollte laufen können

Freitag: 16:00 – 17:00 Uhr

Ort: Schulturnhalle Mainaschaff

ÜL: Gitti Beck, Jennifer Röhl, Melanie Kronenberger, Sabrina Kronenberger



Kegelsportclub Lauf Gut Mainaschaff 1922 e.V.

Ansprechpartner:

Jörg Bäcker, Sauerbruchstraße 10,
63814 Mainaschaff, Tel. 06021 76618,
E-Mail: Joerg@Jbaecker.de

Sieg der ersten Mannschaft

Am vergangenen Spieltag konnte unsere erste Mannschaft endlich den zweiten Saisonsieg feiern. Angeführt von der Klasse Leistung des Jan Kämmer in der Starterachse, ließ man sich im Heimspiel gegen Hainstadt die Butter nicht mehr vom Brot nehmen.

Allerdings blieb es der einzige Sieg an diesem Wochenende.

Unsere Mädels waren zu Hause gegen Hainstadt ebenso ohne Gewinnchance wie die zweite und die vierte Mannschaft jeweils in Oberafferbach.

Das Spiel der dritten Mannschaft wurde auf den 7. März verlegt.

Spielberichte

Damenmannschaft:

SG 1 – KSC Hainstadt 1

1 : 7 (3096 : 3306)

Dicke Klatsche zu Hause

Am Samstag war der Tabellenführer aus Hainstadt bei uns zu Gast. Sie zeigten von Beginn an, dass sie zu Recht oben stehen, während wir weit unter unseren Möglichkeiten blieben. Den einzigen Punkt holte die mannschaftsbeste Vanessa Hasenstab mit 3:1 SP und 554:496 LP. Andrea Schade erwischte einen schlechten Tag und verlor ihr Duell mit 2:2 SP und 477:515 LP. Claudia Rachor gab mit 1:3 SP und 483:545 LP den MP genauso ab wie Ulrike Groh mit 1,5:2,5 SP und 515:545 LP. Jo-Anne Schade spielte zwar tolle 547 Kegel, verlor aber gegen die tagesbeste Spielerin aus Hainstadt, die mit 629 LP persönliche Bestleistung erzielte, mit 0:4 SP. Auch Panja Sauer konnte mit 520:577 LP und 0:4 SP keinen MP mehr holen.

1. Mannschaft:

SG 1 – KSC Hainstadt 1

6 : 2 (3484 : 3386)

Im Keller brennt noch Licht!

SG1 siegt deutlich gegen Hainstadt!

Wie geil! Es ist tatsächlich passiert, die SG1 gewinnt nach 15 Spielen der Durststrecke endlich wieder ein Spiel. Und das sehr souverän. Von Anfang an gingen unsere Jungs konsequent voran und hielten verdient die zwei Punkte zuhause.

Vorne legte unser Jan Kämmer (627|4:0) direkt das nächste Gerät auf die Bahnen und knüpfte an seine Weltklasse Form an. Völlig gestörte 436 Volle bereiteten den Zuschauern und ihm viel Spaß. Luca Fuchs (573|1,5:2,5) verlor unglücklich ein sehr enges Duell. Trotzdem eine

Top-Leistung auch von ihm, sodass die Jungs schon einen ordentlichen Vorsprung herauspielten. Wichtig noch zu erwähnen, dass der Fuchs gleich zwei 9er spielte, als er die engelsgleiche Stimme seiner Freundin Inka hörte. Könnte ein zukunftsfähiges Rezept sein.

Den Vorsprung baute unsere Mittelachse aus und konnte beide MP verbuchen, welche extrem wichtig waren! Manuel Groh (573|3:1) ließ seinen Gegner nie gefährlich rankommen. Man sah ihm an, er kämpfte um jedes Holz. Stark, Manu. Tim Kaup (551|3:1) war auf der ersten Bahn noch im Urlaubsmodus, drehte dann aber auf und gewann die restlichen Sätze. So waren es knapp unter 100 Holz Gute vor dem Schlussduo.

Dieses Plus änderte sich nicht mehr. Max Bäcker (564|1:3) fing an wie ein Wahnsinniger mit 10 Wurf 81! Auf der dritten Bahn lief es nicht mehr ganz so, dafür waren die anderen drei Bahnen stark. Für den MP reichte es aber nicht. Mark Löffler (596|1:3) holte dafür noch ein Duell, sodass am Ende ein 6:2 Sieg auf der Anzeige stand.

Fazit: Es war nicht zu übersehen, wie erleichtert alle Spieler waren. Es fiel dann doch viel Last der letzten Monate ab. Jetzt möchten wir diese Positivität weiter auf die Platte bringen und noch mehr Punkte bis zum Saisonende holen. Auf geht's!

2. Mannschaft:

FC Oberafferbach 1 – SG 2

5 : 1 (2212 : 2092)

Es spielten: Frank Schwind 544, Uwe Pfeiffer 521, Reinhold Weiherer 520 und Horst Schramm 507 Kegel.

4. Mannschaft:

FC Oberafferbach 3 – SG 4

1844 : 1745

Es spielten: Ines Meyer 504, Luis Fleckenstein 484, Marion Pfeiffer 401 und Robin Schwind 356 Kegel.

Kommendes Wochenende

geht es wie folgt weiter:

Vorschau

Damen, Regionalliga

Sonntag, 01.03., 12.30 Uhr
in TuS Rüsselsheim 1

1. Mannschaft, Hessenliga:

Samstag, 28.02., 12.30 Uhr
in TuS Rüsselsheim 1

2. Mannschaft, Bezirksliga

Samstag, 28.02., 12.00 Uhr
zu Hause gegen Gut-Holz Dorfprozelten 1

3. Mannschaft, A-Liga 2

Samstag, 28.02., 14.30 Uhr
zu Hause gegen SKC Breuberg-Höchst 3

4. Mannschaft, KVA-Liga 2

Samstag, 28.02., 17.00 Uhr
zu Hause gegen SG Strietwald 2

Alle News gibt's auch unter
<https://svv10.de> in der Rubrik „Kegeln“.



Ortsverband Mainaschaff

Ansprechpartner:

Patrick Staudt, Schillerstraße 18,
63814 Mainaschaff, Tel. 06021 771663
Internet: <http://www.csu.de/ov-mainaschaff>
E-Mail: mainaschaff@ov.csu.de oder
patrickstaudt@t-online.de

Wahlkampflier

Aktuell verteilen die Kandidatinnen und Kandidaten der Kommunalwahl 2026 unseren Wahlkampflier persönlich. Wenn an Ihrem Briefkasten ein Hinweis auf unerwünschte Werbung angebracht ist, respektieren wir das selbstverständlich und werfen keinen Flyer ein. Sie können unseren Flyer jederzeit auf unserer Homepage im Bereich „Kommunalwahl 2026“ lesen.

Infostand am Bouleplatz

Am Samstag, den 28.02.2026, sind wir von 9:30 bis 12:00 Uhr mit einem Infostand am Bouleplatz, gegenüber dem Ankerplatz für Sie da. Nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl 2026.



SPD Mainaschaff

Süßigkeitenstand der „Oscheffer“ SPD in der Bahnhofstraße

Wir freuen uns so viele glückliche Kinderaugen beim Gaudiwurm der Kindergärten gesehen zu haben. Das Verteilen und Auswerfen der Süßigkeiten macht uns deshalb immer wieder Freude.

Übrigens stehen wir im kommenden Jahr auch wieder da.

Rückblick SPD-After-Train-Party

Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern unserer After-Train-Party auf dem Ankerplatz. DJ Christoph sorgte wieder einmal für ausgelassene Stimmung. Wir freuen uns bereits auf das kommende Jahr.

SPD-Spanferkelessen

Am kommenden **Sonntag, den 01.03.2026**, findet das traditionelle Spanferkelessen der „Oscheffer“ - SPD statt.

Wir würden uns wieder über Euren/Ihren Besuch freuen.

Uhrzeit: ab 11.30 Uhr bis 16 Uhr

Wo: DJK-Heim, Mittelweg

Wir bieten an: Große (13 €) und kleine (11 €) Portion Spanferkel mit Klößen und Rotkraut, große Portion ohne Fleisch (6 €) oder nur Kloß mit Soße (2,50 €).

Verschiedene alkoholische und alkoholfreie Getränke. Ab 13.00 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Einige Portionen sind noch bestellbar beim 1. Vorsitzenden Heinz Günter Otto, unter Tel. 7 54 54 oder per E-Mail an info@spd-mainaschaff.de



Mainaschaff

Ansprechpartner:

Gregor Welzbacher, Bismarckstr. 7,
63814 Mainaschaff, Tel. 06021/75729
www.facebook.de/FWGMainaschaff
www.instagram.com/fwg_mainaschaff

Rückblick Faschingsgrillen am 14.02.2026

Beim Faschingsgrillen der FWG am alten Rathaus gab's beste Stimmung, viele nette Besucher und ein großartiges Team. Danke an alle, die dabei waren!

Info-Stand am 28.02.

Besuchen Sie die FWG Mainaschaff am Samstag, 28.02., von 9:00 bis 12:00 Uhr im Hof der Jahnstraße 14 (Schreibwaren Edlich). Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind vor Ort und stehen gerne für Gespräche bereit.



Ansprechpartner:

Bernhard Sell, Mainparkstraße 6136,
63814 Mainaschaff, Tel.: 0177-8997445

Infostand

Am Samstag, den 28.02.2026, von 10.00 bis 14.00 Uhr auf dem öffentlichen Parkplatz in der Hauptstraße 23.

Ansprechpartner:

Bernhard Hench, 1. Vors. Tel. 06021/ 761 48
Martin Däsch, 2. Vors. Tel. 06021/ 270 51
Homepage: www.weinberg-mainaschaff.de
E-Mail: info@weinberg-mainaschaff.de

Vereinsitzung

Am nächsten Mittwoch, den 4. März 2026, findet unsere turnusmäßige Vereinsitzung statt. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Alten Rathaus, Schulstraße 3. Hierzu sind unsere Mitglieder herzlich eingeladen.

Es sind einige wichtige Punkte zu besprechen.



Verein für Orts- und Familiengeschichte Mainaschaff e.V.

Ansprechpartner:

Horst Engler, Ginsterweg 5b,
63814 Mainaschaff, Tel. 06021 73999
www.vofag.de

Termin

Unsere 13. „Oscheffer Sonntags-Geschichte(n) im Alten Rathaus finden am Sonntag, den 08.03.2026, von 14.00 bis 17.00 statt (da ist noch genug Zeit zum Wahlgang). Herzliche Einladung an alle Interessierten! Das Cafe „Kleine Kornelia“ hat auch geöffnet.



Wander- und Naturschutz- verein „Alpenrose“ Mainaschaff

Ansprechpartner:

Anni Herrmann, Gartenstr. 40,
63814 Mainaschaff, Tel. 06021/77 1387
E-Mail: alpenrose.mainaschaff@t-online.de
Internet: www.alpenrose-mainaschaff.de

Vorschau März

Dienstag, 10.03. Lakefleisch essen
Mittwoch, 25.03. Tagesausflug

Lakefleisch essen

Am Dienstag, den 10.03.2026, treffen wir uns um 17.00 Uhr zum Lakefleisch essen im Wanderheim. Wir bitten um Anmeldung bis 01.03. bei Anni Herrmann, Tel. 771 387.

Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

1. Vorstand:

Wolfgang Künstler (Tel. 06021 - 734 89)
E-Mail: wolfgang.kuenstler@t-online.de

Jugendleiter:

Marco Lindner (Tel. 06021 9201492)
E-Mail: jugendleiter@sk-mainaschaff.de
Homepage: www.sk-mainaschaff.de

Jugendtraining

Das Jugendtraining findet am Samstag zu den üblichen Zeiten im Kiz statt!

+++ vorübergehender Aufnahmestopp! +++
Infolge der mittlerweile erreichten Größe der Trainingsgruppe sind Neuaufnahmen aktuell nur noch im Ausnahmefall möglich. Um die hohe Trainingsqualität weiterhin aufrecht zu erhalten, werden Termine für ein „Schnuppertraining“ lediglich nach individueller Absprache mit unserem Jugendleiter Marco Lindner vergeben. Wir bitten um Verständnis!

Spielbetrieb

Der Spielabend findet jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr im KiZ (Kinderzentrum) statt; es befindet sich im Erdgeschoss des Bibliotheksgebäudes (Schillerstraße 3 - zwischen Schule und Kindergarten).

6. Spieltag am Wochenende

Unterfrankenliga:

Pflichtaufgabe in Würzburg

Die erste Mannschaft reist zur dritten Garde des SK Würzburg. Die Rollenverteilung ist dabei eindeutig: Würzburg belegt derzeit den letzten Tabellenplatz. Trotz der vermeintlichen Überlegenheit warnt die Mannschaftsführung davor, die Begegnung vorzeitig als gewonnen zu betrachten. Um den Anschluss an die oberen Tabellenregionen zu halten, ist ein Sieg gegen das Schlusslicht jedoch fest eingeplant.

Kreisliga

Die zweite Mannschaft hat am kommenden Spieltag planmäßig spielfrei und greift erst in der nächsten Runde wieder in das Geschehen der Kreisliga ein.

A-Klasse

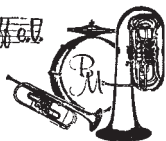
In der A-Klasse empfängt die dritte Mannschaft den Tabellenletzten aus Kleinheubach. Auch hier sind die Vorzeichen ähnlich wie bei der ersten Mannschaft: Ein Heimsieg gilt als Zielsetzung, wobei die Konzentration hochgehalten werden muss, um eine Überraschung des Außenseiters zu verhindern.

B-Klasse:

Schwere Auswärtshürde in Amorbach

Die größte sportliche Herausforderung wartet auf die vierte Mannschaft. Diese muss beim verlustpunktfreien Tabellenführer Amorbach II antreten. Die Gastgeber dominieren die Liga bislang mit 12:0 Punkten souverän. Angesichts dieser „Herkulesaufgabe“ liegt das Hauptaugenmerk der Mainaschaffer darauf, ein achtbares Ergebnis zu erzielen und gegen den Aufstiegsfavoriten so lange wie möglich Widerstand zu leisten.

Wir blicken den drei Einsätzen mit der notwendigen Ernsthaftigkeit entgegen und hoffen auf eine positive Punkteausbeute, um die Positionen in den jeweiligen Ligen zu festigen oder auszubauen.



Ansprechpartner:

Markus Berger
Faulmannstraße 10
63814 Mainaschaff
Tel.: 0160/7986979
E-Mail: mabe73@arcor.de
Vereinshomepage:
www.blaskapelle-mainaschaff.de

Musikprobe

Blaskapelle:

Montags von 19:15 bis 21:15 Uhr
im Untergeschoss der Maintalhalle

Nachwuchsgruppe:

Montags von 18:00 bis 19:00 Uhr
im Untergeschoss der Maintalhalle

Termine:

- 27.02. Abfahrt um 15:45 Uhr an der Maintalhalle zum Probewochenende
- 19.03. Aufbau Konzert
- 20.03. Generalprobe
- 22.03. Frühjahrskonzert
- 27.03. Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung Blaskapelle Mainaschaff e. V. am 27.03.2026

Beginn 19:30 Uhr Proberaum Maintalhalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Totengedenken
2. Bericht 1. Vorsitzender
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenrevision
5. Entlastung des Kassiers
6. Wünsche und Anträge

Anträge sind zwei Wochen vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Markus Berger schriftlich in der Faulmannstraße 10 / 63814 Mainaschaff einzureichen.

Mit musikalischen Grüßen
Blaskapelle Mainaschaff e.V.
Tobias Scheich, Schriftführer